

SPORT

HEILBRONN

AUSGABE 33 | SOMMER 2024 | SPORTHEILBRONN-MAGAZIN.DE

IN KOOPERATION MIT DEM STADTVERBAND FÜR SPORT | KOSTENLOS



Titelfoto: Giuletta Rhein

HÖHENFLÜGE IN DER CITY



Bundessiegerprüfung des Vereins für Schäferhunde im Frankensteinstadion

HUNDESPORT



Die Lidl Deutschland Tour 2024 macht in Heilbronn Station

DEUTSCHLAND TOUR



Olympia-Nominierung für die Spiele in Paris mit erst 20 Jahren

LAURA R. MÜLLER

verbinden · versorgen · vertrauen



Wir
suchen
Verstärkung!

M E H R



I N F O S ?

Wir bieten Jobs mit Engagement
und Perspektive für die Zukunft.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Weipertstraße 41 · 74076 Heilbronn · www.hnvg.de

- 4 Vorwort / Impressum**
- 6 Hochsprung Heilbronn**
Olympisches Feeling auf dem Marktplatz
- 8 Laura Raquel Müller**
Mit Anlauf zu den Olympischen Spielen
- 10 Status der Leichtathletik**
Gespräch mit DLV-Präsident Jürgen Kessing
- 14 Julian Schmiech**
Bronze im Kanu-Vierer bei der Junioren-WM
- 16 Maritta Becker**
Eine Eishockeylegende verabschiedet sich
- 18 Milan Hosseini**
Als Zuschauer nach Paris
- 20 Natalie Rothenbacher**
Der Sport nach dem Leistungssport
- 22 Verein für Schäferhunde**
Bundessiegerprüfung vom 20. bis 22.09.2024
- 24 Red Devils Heilbronn**
Ohne Druck in die neue Saison
- 26 Deutschland Tour 2024**
Ziel und Start in Heilbronn
- 28 Mika Wagner**
Deutscher Meister U17/18 am Barren
- 30 Weltpremiere beim Neckarcup**
Elektronisches Linecalling auf Sand
- 32 Der Sportstammtisch**
Networking rund um den Sport
- 34 Melek Melke**
Judo-Bundestrainer U21 aus Heilbronn
- 36 Axtwerfen in Böckingen**
Trendsport auf den Spuren der Wikinger
- 38 RSV Concordia Erlenbach**
Kunstradfahren der Extraklasse
- 40 Cool Tips Schwaigern**
Dartspielen für die ganze Familie im Verein
- 42 Sportsplitter**
News aus dem Sport der Region
- 46 LED-Display für Sportevents**
Winscreen®-Trailer zum Mieten und Kaufen
- 48 e-motion e-Bike Welt**
Erlebnisswelt auf zwei Rädern
- 50 Termine**

**SALON
BECK**
SEIT 1967

INDIVIDUELL.
UNVERWECHSELBAR.
BESONDERS.

DAMEN- UND HERRENSALON
ECHTHAARVERLÄNGERUNG · HAARVERDICHTUNG
PROFESSIONELLES NAGELDESIGN

INHABERIN: NICOLE SEUFER

JETZT
WUNSCHTERMIN
VEREINBAREN!

SALZSTRASSE 37 · 74076 HEILBRONN · TELEFON 07131-172979
ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS FREITAG VON 8.30 – 18.00 UHR UND SAMSTAG VON 8.00 – 14.00 UHR
WWW.SALON-BECK-HEILBRONN.DE

VORWORT

GANZ SCHÖN WAS LOS IN HEILBRONN

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Sommer ist in Heilbronn sportlich gesehen ganz schön was los. Kaum ist die zweite Auflage von **Hochsprung Heilbronn** vorüber, steht am 22. und 23. August schon die **Deutschland Tour** der Radprofis an.

Dass ein solches sportliches Großereignis in Heilbronn Station macht, kam selbst für die Stadtverwaltung überraschend, wie bei der Pressekonferenz Mitte Juni im Rathaus zu hören war. Dank Hauptsponsor Lidl brettern die 20 Teams mit ihren 120 Fahrern und Begleitfahrzeugen nicht nur durch Heilbronn durch, sondern machen vom 22. auf den 23. August auch in Heilbronn Station – ein Segen unter anderem für die Hotels in der Stadt, denn summa summarum werden dadurch rund 500 Personen in Heilbronn übernachten.

Große Strahlkraft hatte kurz vor den Olympischen Spielen auch das Internationale Hochsprungmeeting auf dem Heilbronner Marktplatz. Rund die Hälfte der 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten das Event, um sich auf die Spiele in Paris vorzubereiten. Wir haben die Veranstaltung über beide Tage begleitet und waren auch diesmal wieder begeistert von den Athletinnen und Athleten – nicht nur sportlich, sondern auch menschlich. Ob aufstrebende Talente wie **Johanna Göring** oder



Olympiasieger **Mutaz Barshim**, alle genossen sie die Nähe zum Publikum und bedienten auch den letzten Autogramm- und Selfiewunsch der Fans. Und, Professionalität hin oder her, wenn ein Mutaz Barshim neben uns steht, holen auch wir uns als Fans unser Selfie mit dem Olympiastar ;)

Während diese SPORTHEILBRONN-Ausgabe beim Druck ist und in die Verteilung geht, finden die Olympischen Spiele statt. Besonders drücken wir dabei dem Heilbronner Handballspieler **Sebastian Heymann** und der Öhringer Weitspringerin **Laura Raquel Müller** die Daumen, die die Region in Paris repräsentieren. Klar, dass wir uns mit ihren Olympia-Erlebnissen dann in SPORTHEILBRONN 34 ausführlich beschäftigen werden. Bitte drückt ihnen gemeinsam mit uns die Daumen!

Ralf Scherlinzky (Herausgeber)

MEHR GELD FÜR DEN SPITZENSSPORT

Überraschung für den Spitzensport in Deutschland: Laut Haushaltsentwurf der Bundesregierung für 2025 soll der Sporthaushalt um 49 Millionen auf gesamt 331 Millionen Euro steigen. „Der Kernhaushalt („Zentrale Maßnahmen“) der Spitzensportförderung steigt um 28 Mio. Euro und dort insbesondere die Förderung des Leistungssportpersonals. Die längst überfällige Erhöhung der Trainer*innengehälter, die schon seit über 10 Jahren keine Gehaltsanpassung mehr erhalten haben, kann somit endlich vollzogen werden. Weitere 29 Mio. Euro gehen auf die verstärkte Unterstützung des Bundes für die

World University Games 2025 in Deutschland zurück“, schreibt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) auf seiner Webseite. Auch die Vereinigung Athleten Deutschland zeigt sich erfreut. „Wir freuen uns über dieses Signal der Bundespolitik. Ohne diese Förderung wären Karrieren im Spitzensport vielfach undenkbar“, erklärt Maximilian Klein, stellvertretender Geschäftsführer von Athleten Deutschland. Noch ist die Erhöhung jedoch nicht safe. Im November soll der Bundestag den Haushalt beschließen. Danach muss noch der Bundesrat zustimmen.

CBL Chemobau

WICHTIG IST, WAS DRUNTER IST

CBL-CHEMOBAU.DE

BETONBÖDEN · ESTRICHE · BESCHICHTUNGEN · SANIERUNGEN

IMPRESSUM

Ausgabe 33 – Sommer 2024
www.sportheilbronn-magazin.de

Verlagsanschrift:

WinWin-Sportmarketing GmbH
Faßstr. 35, 74076 Heilbronn
Telefon 07131 772227
info@winwinsport.de
www.winwinsport.de

in Kooperation mit dem
Stadtverband für Sport Heilbronn
info@sport-heilbronn.de

H I N Heilbronn
Stadtverband für Sport

Herausgeber:

Ralf Scherlinzky

Druckauflage: 5.000 Stück

Verteilung: kostenlos

**Redaktion, Produktion,
Vermarktung:**

WinWin-Sportmarketing GmbH
Faßstr. 35, 74076 Heilbronn
Telefon 07131 772227

Redaktionsteam:

Ralf Scherlinzky
Tel. 0172 2117869
ralf@winwinsport.de

Lara Aucher
lara@winwinsport.de

Marika Scherlinzky
marika@winwinsport.de

Gastautorin:

Natalie Rothenbacher

Fotos: Thomas Kircher,
Giulietta Rhein

Druck:

Schweikert Druck
Wieslensdorfer Straße 36
74182 Obersulm-Eschenau
Tel. 07130 40345-0
info@druck-schweikert.de
www.druck-schweikert.de

Druckprodukt
CO₂ kompensiert

klima-druck.de
ID-Nr. 24178627

VDM+

Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.

© WinWin-Sportmarketing GmbH, soweit nicht anders angegeben. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Verlags wieder.

Wir freuen uns auf Pressemitteilungen, Fotos und Termine von Vereinen, Sportlern und Veranstaltungen an info@winwinsport.de, können aber keine Veröffentlichung garantieren.

*„Mit Beobachtung, Analyse
und meiner Erfahrung helfe ich
Sportlern, ihre Ziele zu erreichen.“*

Anett Szigeti | Sportpsychologin
und Mental Coach

Schritt für Schritt ans Ziel!
Hier Termin vereinbaren



Kompetenz zahlt sich aus. Auch beim **Fondssparen**

Aus Geld Zukunft machen

Auch wir von Union Investment können Ihnen durch genaue Marktbeobachtungen, vorausschauende Analysen und unsere langjährige Erfahrung helfen, Ihre Ziele zu erreichen. Möglicherweise könnte ein weiterer Fondssparplan sinnvoll sein, um **Ihr Vermögen Schritt für Schritt langfristig auszubauen**. Lassen Sie sich in Ihrer VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG zu Chancen und Risiken beraten, zum Beispiel dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen.

Dies ist Werbung. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen, insbesondere zu Chancen und Risiken, die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG oder bei Union Investment Service Bank AG, 60311 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 15. März 2024.



Mutaz Barshim fliegt über die Siegerhöhe von 2,31 Metern.
Fotos: Thomas Kircher

HOCHSPRUNG HEILBRONN

OLYMPISCHES FEELING AUF DEM MARKTPLATZ

Knapp 2.000 Zuschauer waren am 13. und 14. Juli 2024 auf den Heilbronner Marktplatz gekommen, um nach der Premiere 2023 zum zweiten Mal die besten Hochspringerinnen und -springer der Welt in Aktion zu erleben. Das Event fand knapp drei Wochen vor den Hochsprung-Wettbewerben bei den Olympischen Spielen statt – eine ideale Voraussetzung für einen Großteil der Athletinnen und Athleten, um sich bei optimalen Bedingungen für Paris in Form zu bringen. Der Ausrichter TSG Heilbronn und der veranstaltende Trägerverein Internationales Hochsprungmeeting Heilbronn e.V. mit den Organisatoren Oliver Blumenstock, Andreas Werner, Rosemarie Just-Espert, Niki Seethaler, Thomas Mohn und Jacob Denzel haben erneut eine großartige Veranstaltung auf die Beine gestellt, bei der die Akteure auf der Anlage mit den Zuschauern zu einer Einheit verschmolzen sind. Wir waren zwei Tage lang dabei und haben Eindrücke gesammelt. Text: Ralf Scherlinzky

„Das war so schön, ich hatte echt Pipi in den Augen“, strahlte **Airinè Palšytė** am späten Samstagnachmittag bei der Pressekonferenz im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses. Kurz zuvor hatten die rund 800 Zuschauer der viertplatzierten Litauerin ein Ständchen zum 32. Geburtstag gesungen.

Sichtlich verlegen hatte zu ihrer Rechten Weltmeisterin **Eleanor Patterson** auf dem Stuhl Platz genommen, der im Ratssaal normalerweise Oberbürgermeister **Harry Mergel** vorbehalten ist. „Damit bist du jetzt die neue Heilbronner Bürgermeisterin“, hatte **Oliver Blumenstock** zuvor geschertzt. „Ich liebe diese familiäre Atmosphäre, die Art, wie man hier miteinander umgeht“, lachte die Australierin, die den Wettbewerb der Damen – wie schon 2023 – mit übersprungenen 1,95 Metern gewann.

Eine neue Erfahrung war das Heilbronner Meeting für **Johanna Göring**. „Die Freude, die hier alle am Hochsprung haben, überträgt sich auf uns Springerrinnen – das ist etwas, was wir woanders sonst nur ganz selten haben“, schwärmte die 19-jährige Kornwestheimerin. „Natürlich sorgt die Nähe zum Publikum auch für zusätzliche Aufregung. Aber das ist gut so, denn ich brauche das.“

Besonders angetan war **Peter Schramm** von der zweiten Auflage von Hochsprung Heilbronn. Der 81-Jährige, der 40 Jahre

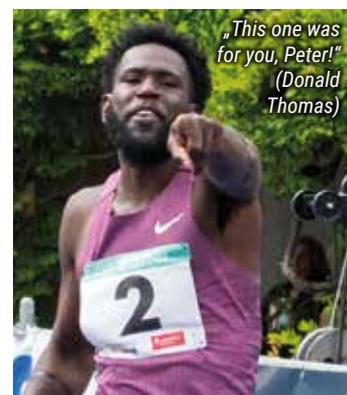
lang das legendäre Internationale Hochsprung-Meeting von Eberstadt organisiert und damit die Grundlage für das heutige Event in Heilbronn gelegt hatte, verfolgte das Geschehen hinter der Matte vom Rollstuhl aus. „Es war immer mein Wunsch, dass das Meeting in Heilbronn stattfindet, wenn es mal nicht mehr in Eberstadt stattfinden kann. Es freut mich besonders, dass es von Leuten organisiert wird, die damals schon in Eberstadt dabei waren“, so der Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Welches Standing Peter Schramm in Springerkreisen immer noch hat, zeigten **Donald Thomas** und **Mutaz Barshim** beim Wettbewerb der Männer am Sonntag. „Dieser Sprung war für dich, Peter“, rief Ex-Weltmeister Thomas nach übersprungenen 2,24 Metern quer über die Anlage und zeigte mit dem Finger auf Schramm (Foto rechts). Und auch der Weg von Olympiasieger Barshim führte direkt zum ehemaligen Eberstadt-Macher, nachdem sein Sieg mit 2,31 Metern festgestanden hatte (Foto links).

Athletenmanager **Günter Eisinger**, der über die ganzen Jahre auch mit Peter Schramm in Eberstadt zusammengearbeitet hatte, war durch diese Gesten zu Tränen gerührt: Als er sich im Rahmen der Pressekonferenz bei Mutaz Barshim bedanken wollte, versagte ihm die Stimme – für die SPORTHEILBRONN-Redaktion der emotionale Moment des Wochenendes, auf den hin Mutaz Barshim feststellte, dass es einfach Dinge gebe, die größer sind als der Sport.



Mutaz Barshim bei Peter Schramm.



„This one was for you, Peter!“
(Donald Thomas)

Auch wenn Eisinger stets im Hintergrund agiert, ist er eines der zentralen Puzzleteile von Hochsprung Heilbronn. „Wir könnten ein noch so schönes Setting auf den Marktplatz zaubern, ohne Günter wäre das alles nichts. Denn er ist derjenige, der die Athleten verpflichtet“, so Oliver Blumenstock über den 74-jährigen ehemaligen Bundestrainer. „Aus unserer Vorgabe, mit einem relativ bescheidenen Budget ein Weltklasse-Teilnehmerfeld zusammenzustellen, hat Günter einige der besten Springerinnen und Springer der Welt nach Heilbronn gebracht – allen voran Olympiasieger Mutaz Barshim aus Qatar.“

Dazu plaudert Günter Eisinger ausführlich aus dem Nähkästchen: „Mutaz war für Freitagabend beim Diamond League Meeting in Monaco angemeldet, hatte mir aber signalisiert, dass er eigentlich lieber in Heilbronn springen würde. Ich habe ihm gesagt, dass wir mit dem Antrittsgeld von Monaco bei weitem nicht mithalten können. Er meinte, das sei ihm egal, ich solle ihm sagen, was wir bezahlen können, und das würde er akzeptieren. Gesagt, getan, und so ist er für deutlich weniger nach Heilbronn gekommen als **Gianmarco Tamberi** im letzten Jahr – und auch Tamberi lag damals schon weit unter dem Diamond League-Preis. Das zeigt, welch hohen Stellenwert Hochsprung Heilbronn mit seiner familiären Atmosphäre und der Nähe zum Publikum hat.“

Dass das Event auf dem Marktplatz etwas Besonderes ist, bestätigt auch **Clarisse Duarte**, die im Auftrag des Leichtathletik-Weltverbandes nach Heilbronn gekommen war. „Die Veranstalter haben hier einen riesigen Job gemacht, ich habe das Event echt genossen“, so die Portugiesin. „Es sollte mehr solcher Meetings geben, bei denen einzelne Leichtathletik-Disziplinen im Fokus stehen. Bei den großen Veranstaltungen dreht sich fast alles um die Laufdisziplinen und da geht die Wertschätzung für die Athletinnen und Athleten aus den technischen Disziplinen verloren. Deshalb sind für sie solche Veranstaltungen wie Hochsprung Heilbronn auch so besonders.“

Einen ersten Eindruck davon, wie es ist, als Athlet im Mittelpunkt zu stehen, haben auch die fünf Jugendlichen bekommen, die bereits am Samstagvormittag auf dem Marktplatz einen eigenen Wettbewerb ausgetragen haben (der 17-jährige Sieger **Johannes Böcher** übersprang 2,08 Meter). „Das sind die Athleten, die wir in den nächsten Jahren bei den Erwachsenen springen sehen. Sie sind die Zukunft des deutschen Hochsprungs“, sagte Oliver Blumenstock. Folgen Böcher und seine Altersgenossen der Tradition von Eberstadt, sind ihre Aussichten rosig – denn dort waren in den Nachwuchswettbewerben einst unter anderem die australische Hallenweltmeisterin **Nicola Olyslagers** sowie die deutschen Olympiateilnehmer **Christina Honsel** und **Tobias Potye** am Start.



CYBER SECURITY BÜFFELN IM HOTEL

Der Australier **Joel Baden** (Foto, links) erzählt unserem Redakteur Ralf Scherlinzky nach seinem Sprung über 2,24 Meter, dass er rund um das Hochsprungmeeting im Hotel für sein Studium büffelt. „Ich studiere neben dem Sport noch Cyber Security und werde meine Unterlagen auch zu den Olympischen Spielen nach Paris mitnehmen, um dort zu lernen“, so der sympathische 28-Jährige, der im März 2024 seine Verlobte Amanda geheiratet hat.

POTYE: ENDLICH PLATZT DER KNOTEN

Tobias Potye ist der einzige Hochspringer, der bei den Olympischen Spielen in Paris die deutschen Farben vertritt. Ob der Münchener tatsächlich in Paris dabei sein kann, war lange nicht klar. Der 29-Jährige begab sich exakt 100 Tage vor dem Beginn der Spiele auf den OP-Tisch, um sich mit einem Eingriff an der Patellasehne falsch vernarbtes Gewebe aus dem linken Knie entfernen zu lassen.

„Nicht in Heilbronn zu springen, damit ich vor Paris keine weitere Verletzung riskiere, wäre keine Option für mich gewesen“, sagte Potye nach dem Ende des Meetings auf dem Marktplatz. „Ich habe lange damit gehadert, dass das Knie ausgerechnet in diesem so wichtigen Jahr zwickt. Das hatte mich mental ziemlich runtergezogen. Deshalb bin ich umso glücklicher über die heutigen Sprünge.“

In Heilbronn platzte rechtzeitig vor Paris der Knoten: Erst verbesserte er seine Saisonbestleistung auf 2,24 Meter, dann übersprang er 2,27 und jubelte schließlich über 2,29 Meter. „Dann bin ich bei 2,31 beim Absprung aus dem Schuh gerutscht und habe mir am Fuß wehgetan. Deshalb habe ich sicherheitshalber abgebrochen.“

Tobias Potye schreit nach übersprungenen 2,29 Metern seine Freude heraus.



THERAPEUTIKUM

MIT BEGEISTERUNG SOZIAL.



WIR ERÖFFNEN

PERSPEKTIVEN

für Ihre berufliche Zukunft

Wenn Sie sich jetzt auch noch für soziale Aufgaben begeistern können, bieten wir Ihnen außerdem einen sicheren Arbeitsplatz und weitere attraktive Vorteile.

Als größte Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranke Menschen in der Region Heilbronn-Franken sind wir der soziale Dienstleister für Gesundheit, Beruf und Alltag und betreuen über 450 Rehabilitanden.



Weitere Informationen finden Sie hier:
therapeutikumheilbronn.de/jobs
 Wir freuen uns auf Sie.



Foto: Stefan Mayer

LAURA RAQUEL MÜLLER

MIT ANLAUF ZU DEN OLYMPISCHEN SPIELEN

Laura Raquel Müller hat es geschafft: Die Öhringerin wurde am 5. Juli 2024 vom Deutschen Olympischen Sport-Bund für die Olympischen Spiele in Paris nominiert. Dort wird sie am 6. August um 11.15 Uhr im Qualifikationswettbewerb der Weitspringerinnen gemeinsam mit der Olympiasiegerin von 2021, Malaika Mihambo, und der Karlsruherin Mikaelle Assani die deutschen Farben vertreten – und das mit gerade mal 20 Jahren. Text: Ralf Scherlinzky

Die vergangenen Wochen waren für Laura Raquel Müller ein Wechselbad der Gefühle. Eigentlich hatte sich die Dritte der U20-Europameisterschaft 2023 für das Jahr 2024 „nur“ die Teilnahme an der Europameisterschaft sowie eine neue persönliche Bestweite von 6,70 Metern als Ziel gesetzt.

Diese Zielsetzung konnte sie jedoch schon mit dem ersten Wettbewerb der Hallensaison am 20. Januar ad acta legen, katalysierte sie sich in Dortmund doch gleich auf 6,81 Meter. Damit stellte sie nicht nur ihre neue persönliche Bestweite und für kurze Zeit die Weltjahresbestleistung auf, sie qualifizierte sich auch direkt für die EM und brachte sich in Position für eine mögliche Olympia-Qualifikation.

Mit konstanten Leistungen – sie übersprang gleich in vier Wettbewerben 6,60 Meter – kletterte die in Stuttgart lebende Hohenloherin in der Weltrangliste Schritt für Schritt nach oben und pirschte sich an die vor ihr platzierte Frankfurterin Maryse Luzolo ran. Da Malaika Mihambo und Mikaelle Assani schon 2023 die Quali-Weite für die Olympischen Spiele von 6,86 Metern übersprungen und diese Leistung auch mehrfach bestätigt hatten, lief alles auf einen Showdown um den letzten Olympia-Platz zwischen Maryse Luzolo und Laura Raquel Müller hinaus.

Mit einem ersten Platz und 6,61 Metern bei den True Athletes Classics in Leverkusen

im Rücken reiste die 20-Jährige zum ersten Saisonhighlight – der EM in Rom. Dort kam sie jedoch nicht mit den Bedingungen vor Ort zurecht und ihre Weite von 6,43 Metern reichte nicht für den Finaleinzug. Laura Raquel Müller belegte Platz 22.

Dann folgte, kurz nachdem sie ihren Sponsorenvertrag mit den Lotterien von Lotto Baden-Württemberg unterzeichnet hatte, die Deutsche Meisterschaft in Braunschweig. „Dieser 30. Juni 2024 wird mir lange im Gedächtnis bleiben“, lacht Laura Raquel Müller. Denn an diesem Tag fielen der größte Tiefpunkt und der absolute Höhepunkt des Jahres zusammen. Im strömenden Regen brach sie ihren zweiten Sprung ab, stürzte und schlug hart mit der Kniescheibe auf die Umrandung der Sandgrube auf. Während sie mit Schmerzen und bandagiertem Knie noch einen dritten Versuch probierte und dann aus dem Wettbewerb ausschied, wurde ihre direkte Konkurrentin Maryse Luzolo Deutsche Meisterin.

Kurz nach diesem Tiefschlag brachen aus Laura Raquel Müller dann die Emotionen heraus – unter vorgehaltener Hand erfuhr sie, dass sie sich aufgrund ihrer konstanten Leistungen im Frühjahr dennoch gegen Maryse Luzolo durchgesetzt hatte und in Paris dabei sein wird. Am 5. Juli wurde es dann auch offiziell bekannt gemacht: Laura startet bei den Olympischen Spielen 2024!



Foto: Lotto BW

LAURA RAQUEL MÜLLER...

...wurde 2020 in Heilbronn Deutsche U18-Meisterin im Weitsprung und über 100 Meter.

...hat eine 100 Meter-Bestzeit von 11,63 Sekunden.

...macht Leichtathletik, seit sie mit 8 Jahren Usain Bolt live gesehen hat.

...sieht US-Hürdenläuferin Sydney McLaughlin als ihr Vorbild an.

...hätte während ihrer eineinhalbjährigen Verletzungszeit 2022 fast mit dem Weitsprung aufgehört.

...vertilgt am Vorabend ihrer Wettkämpfe immer eine Tüte Chips.

...wird im Sponsoringbereich von SPORTHEILBRONN-Herausgeber WinWin-Sportmarketing GmbH betreut. Anfragen gerne an laura@sportathleten.de ;)



III LII
MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK
charity bike cup

**03
OKT**

**DITZINGEN
HEIMERDINGEN**

www.charity-bike-cup.de

**KADFAHREN &
GUTES TUN!**

III LII

MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

**MAGLIA
N3RA°**

STAR CARE
WIR HELFEN KINDERN

Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2007 sind inzwischen beeindruckende 678.000 Euro für „Star Care e.V.- Wir helfen Kinder!“ zusammengekommen. Unser Engagement steht nicht nur für unsere Leidenschaft im Radsport, sondern auch unser Anliegen das Leben kranker, behinderter und sozial benachteiligter Kinder in unserer Region nachhaltig zu verbessern.

In diesem Jahr sind wir zum achten Mal mit dem LILA LOGISTIK Charity Bike Cup zu Gast Ditzingen-Heimderdingen, im Herzen des Landkreises Ludwigsburg. Wir laden herzlich ein, Teil der Veranstaltung zu sein. Ob als Teilnehmer auf dem Rad oder als Zuschauer am Streckenrad. Wie freuen uns auf ein Wiedersehen und ein tolles Radsport-Event. Infos & Anmeldung unter www.charity-bike-cup.de

Müller - Die lila Logistik bietet als national und international tätiger Logistikdienstleister alle relevanten Funktionen der Kontraktlogistik. Die Felder Beschaffungslogistik, Produktionslogistik und Distributionslogistik bilden den Kern der betrieblichen Tätigkeiten des Konzerns. Zu den Kernbranchen gehören Automotive, Electronics und Medical, Books und Media, Fashion und Lifestyle sowie Fulfillment und E-Commerce Abwicklungen. Müller - Die lila Logistik erbringt ihr breites Leistungsspektrum mit rund 2.500 Mitarbeiter: innen an 23 operativen Standorten in Deutschland Polen und Tschechien.

Müller - Die lila Logistik SE | Ferdinand-Porsche-Str. 6 | 74354 Besigheim-Ottmarsheim | Tel. 07143 810-0 | info@lila-logistik.com | www.lila-logistik.com



Foto: Andreas Dalferth

STATUS DER LEICHTATHLETIK

GESPRÄCH MIT DLV-PRÄSIDENT JÜRGEN KESSING

Jürgen Kessing ist eigentlich vorrangig als Oberbürgermeister der Stadt Bietigheim-Bissingen bekannt. Doch der 67-Jährige ist seit 2017 auch Präsident des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV). Gemeinsam mit der aus Horb am Neckar stammenden 19-jährigen Hürdensprinterin Rosina Schneider, die zu den deutschen Shootingstars der laufenden Saison zählt, haben wir uns mit Jürgen Kessing online getroffen, um mit ihm über die Learnings des DLV aus der erfolglosen WM 2023 in Budapest, den Status der deutschen Leichtathletik im Allgemeinen und die Aussichten in die olympische Zukunft im Besonderen zu sprechen. Text: Ralf Scherlinzky

Im Herbst 2023 hatten die Bundeskader-Nominierungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs- und Nachwuchskader für Irritationen und teils auch Unverständnis bei den Athletinnen und Athleten gesorgt. Nicht wenige waren davon überrascht worden, dass sie nicht mehr von den entsprechenden Fördermaßnahmen des DLV profitieren konnten.

Am 22. Mai 2024 hat der DLV nun seine neuen Kaderbildungsrichtlinien 2024/25 veröffentlicht, die die Aufnahmekriterien klar definieren und keine Interpretationsspielräume mehr zulassen – abzurufen über den nebenstehenden QR-Code. „Jetzt kann jeder online nachlesen, anhand welcher Kriterien die Kader-Nominierungen zustande kommen“, weiß **Jürgen Kessing**.



ANALYSE DER ERFOLGLOSEN WM 2023

Seit die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Budapest 2023 komplett ohne Medaillengewinn blieben, arbeitet man beim DLV die Gründe dafür auf und versucht dagegenzusteuern. „Dabei müssen wir die Zeit eigentlich schon auf die Monate und sogar Jahre vor der WM zurückdrehen, denn gerade die Athletinnen und Athleten, die Medaillenchancen gehabt hätten, waren verletzt oder krank und deshalb gar nicht dabei“, sagt der DLV-Präsident. Er berichtet von einem rund 80-köpfigen Kompetenzteam aus Athleten, Trainern, Medizinern etc., das nach der WM gebildet wurde. „Unser Augenmerk in diesem Kreis liegt dabei vor allem auf der Prävention, denn wir müssen erstmal schauen, dass wir unsere Sportler künftig gesund an den Start bringen können.“

Gerade bei jungen Talenten sei die Gefahr groß, dass man zu früh durch zu hohe Belastung die maximale Leistung herauskitzeln wol-

le. „80 bis 90 Prozent aller Weltklasseleistungen werden erst recht spät in der Karriere von Leuten erbracht, die in der Jugend gar nicht so aufgefallen sind und sich erst viel später entwickelt haben. Wir müssen schauen, dass wir unsere Sportlerinnen und Sportler überhaupt aus der U23 in den aktiven Bereich bringen können und sie nicht vor dem Peak ihrer Leistungsfähigkeit an Studium und Beruf verlieren“, so der ehemalige Stabhochspringer und Zehnkämpfer.

WECHSEL ANS US-COLLEGE ALS KÖNIGSWEG?

Ob das vielfach vorgeschlagene Vorgehen, die Nachwuchstalente an die Colleges in die USA zu schicken, der Königsweg ist, bezweifelt Kessing: „Das mag jetzt bei Zehnkämpfer **Leo Neugebauer** funktioniert haben, aber er ist der einzige der aktuell in den USA studierenden deutschen Sportler, der eine solche Leistungsexplosion hatte. Und im Übrigen haben auch wir kein schlechtes System mit der Laufbahnberatung an den Olympiastützpunkten, mit der Bundeswehr und Polizei sowie der einen oder anderen Universität.“

Tatsächlich seien einige Nachwuchstalente ihres Jahrgangs aktuell am Überlegen, auch in die USA zu gehen, bestätigt **Rosina Schneider**. Für sie persönlich käme dies jedoch nicht in Frage: „Ich bin mit meinem Umfeld in Stuttgart happy und möchte auch nichts daran ändern. Aber natürlich war die Erfahrung, die ich im letzten Jahr bei meinen mehrwöchigen Aufenthalten in den USA und Jamaika gemacht habe, unglaublich wertvoll für mich und meine weitere Entwicklung.“

Wäre es vielleicht sogar im Sinne des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, jungen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit zu bieten, wie Rosina Schneider mehrere Wochen gemeinsam mit Weltklasse-Athleten zu trainieren? „Wir würden uns solchen Dingen gegenüber nicht generell verschließen. Aber so weit, dass wir das

aktiv anbieten könnten, sind wir noch lange nicht. Es ginge dabei gleich um eine dreistellige Anzahl an Athleten, die dafür in Frage kommen würden, was enorme Kosten verursachen würde. So gut die Idee wäre, so wenig ist sie leider realisierbar“, so Jürgen Kessing. „Es ist aber tatsächlich angedacht, dass wir internationale Trainingsgruppen bilden. Da gibt es schon einige Kontakte, vor allem jetzt im Vorfeld der Olympischen Spiele. Da wir in etwa die gleichen Witterungsverhältnisse wie in Paris haben und gute Rahmenbedingungen bieten können, haben sich einige Top-Nationen, wie zum Beispiel die Jamaikaner in Stuttgart, in Deutschland auf die Spiele vorbereitet. Davon profitieren auch unsere Sportlerinnen und Sportler.“

KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

Für Athletinnen und Athleten, die nicht wie sie die Möglichkeit hatten, im Ausland zu trainieren, sei dies eine tolle Sache, findet Rosina Schneider. „Außerdem“, so die 19-Jährige weiter, „möchte ich jetzt auch mal danke in Richtung DLV sagen. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass der Verband Sportlern, Trainern, Physios und dem ganzen Staff mehrmals im Jahr mehrwöchige Trainingslager im Ausland ermöglicht. Ich weiß, dass dies einen Haufen Geld kostet und wir können uns glücklich schätzen, dass wir so unterstützt werden. Deshalb finde ich es auch ungerechtfertigt, wie die Medien den DLV oft kritisieren.“

Es sei gut, dass sie dies von sich aus anspreche, antwortet Jürgen Kessing. „Wir sind hier schon wesentlich weiter als noch vor ein paar Jahren und stellen mit Bundestrainern, medizinischen Kompetenzen, Trainingslagern auf den Kanaren, in Südafrika etc. Rahmenbedingungen, die auch gerne in Anspruch genommen werden“, so der gebürtige Wormser. „Ein Kaderathlet kostet den DLV über das Jahr hinweg gut einen fünfstelligen Betrag und das Innenministerium investiert zig Millionen jährlich. Leider wird dies meist nicht gesehen und es wird oft als selbstverständlich erachtet.“

FEHLENDE INFRASTRUKTUR FÜR DIE LEICHTATHLETIK

Ein weiterer Punkt, über den man reden müsse, sei die fehlende Infrastruktur für die Leichtathletik in Deutschland, so der Oberbürgermeister von Bietigheim-Bissingen weiter: „Wenn ich sehe, dass in einem despotischen Land wie Ungarn für die WM 2023 mehr Geld in das Stadion und die Infrastruktur reingesteckt wurde, als in Deutschland das ganze Jahr über in den gesamten Nicht-Fußball-Sport, dann ist das für mich ein krasses Missverhältnis. Bei uns fließen jährlich rund 300 Millionen Euro in den organisierten Sport – das klingt zwar erstmal viel, aber in den USA haben manche Universitäten diese Summe für sich allein zur Verfügung. Wie sollen wir bei diesen Voraussetzungen sportlich mit der Weltspitze mithalten können?“

Dass ein so reiches Bundesland wie Baden-Württemberg, genauso wie beispielsweise Nordrhein-Westfalen, kein Stadion habe, in dem Meisterschaften für Aktive durchgeführt werden können, sei für ihn ein Armutszeugnis. „All die tollen Stadien, die wir in Stuttgart, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Köln, Gelsenkirchen und Dortmund für die Leichtathletik hatten, wurden inzwischen zu reinen Fußballstadien umgebaut und stehen uns nicht mehr zur Verfügung“, schüttelt Jürgen Kessing den Kopf. In der Bundesregierung sehe er im Moment niemanden, der sich richtig für den Sport einsetze, obwohl dieser gesundheits- und sozialpolitisch eine bedeutende Rolle spiele. „Der Lösungsweg für eine verbesserte Infrastruktur“, so der 67-Jährige weiter, „liegt für mich in einer deutschen Bewerbung für ein sportliches Großereignis wie den Olympischen Spielen. Da hätten wir zehn, zwölf Jahre Zeit, um die entsprechende Infrastruktur in Ruhe aufzubauen.“

ERWARTUNGEN FÜR PARIS 2024

Bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio hat Deutschland über die Sportarten hinweg 37 Medaillen – zehnmal Gold, elfmal Silber und 16-mal Bronze – geholt. Wo liegen die Erwartungen für das

Schleyer-Halle Stuttgart

in.Stuttgart

LONGINES

STUTTGART GERMAN MASTERS

LONGINES FEI JUMPING WORLD CUP STUTTGART

LONGINES FEI DRESSAGE WORLD CUP STUTTGART

LONGINES FEI DRIVING WORLD CUP STUTTGART

LONGINES FEI JUMPING PONIES TROPHY STUTTGART

FEI WORLD CUP™

www.stuttgart-german-masters.de

13. – 17. November 2024

BW BANK

WALTER solar

Easy Ticket
0711-
2 555 555

sportliche Abschneiden bei den Spielen in Paris?

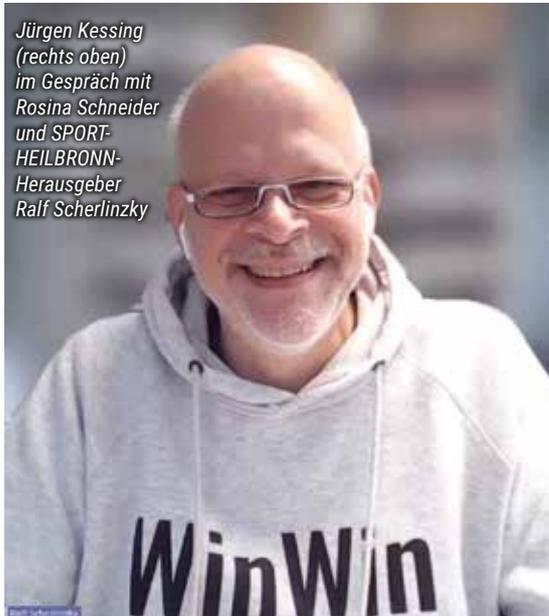
„Der Deutsche Olympische Sportbund hat die Zielvorgabe gemacht, dass unsere Sportlerinnen und Sportler das Level von Tokio halten und ungefähr die gleiche Anzahl an Medaillen holen“, runzelt Jürgen Kessing die Stirn. Er verweist auf das Potenzialanalysesystem PotAS, das die disziplinbezogenen Potenziale der Olympischen Spitzenverbände anhand von transparenten, sportwissenschaftlichen und sportfachlichen Leistungskriterien analysiert. „PotAS rechnet damit, dass Deutschland in Paris weniger als 20 Medaillen gewinnen wird. Das finde ich alarmierend. Vielleicht muss es tatsächlich so weit kommen, damit der Leidensdruck in Deutschland so stark wird, dass man nicht nur an den Fußball denkt, sondern auch die anderen Sportarten wieder mehr wertschätzt.“

Für die Athletinnen und Athleten des DLV sieht der oberste deutsche Leichtathlet die besten Medaillenchancen im Mehrkampf der Männer, in den Wurfdisziplinen und beim Weitsprung der Frauen: „Dazu müssen alle gesund an den Start gehen und ihre beste Leistung abrufen, und natürlich müssen auch die Gegner mitspielen.“

OB UND DLV-PRÄSIDENT IN PERSONALUNION

Wie bringt eigentlich ein viel beschäftigter Oberbürgermeister schon

Jürgen Kessing
(rechts oben)
im Gespräch mit
Rosina Schneider
und SPORT-
HEILBRONN-
Herausgeber
Ralf Scherlinzky



seit 2017 seinen Job und die Aufgaben des DLV-Präsidenten unter einen Hut? „Am Anfang war das tatsächlich sehr schwierig, weil auch die Verantwortung eine andere war. Während der Pandemie haben wir die DLV-Satzung aber insofern angepasst, dass wir den Verband auf das Hauptamt umstellen konnten. Wir haben nun drei hauptamtliche Vorstände und das Präsidium kann dadurch quasi als Aufsichtsrat agieren“, erklärt Jürgen Kessing.

Auch im Rathaus von Bietigheim-Bissingen sehe man sein Engagement beim DLV positiv. „Wir haben hier gute Leute, die sehen, dass die vielen Kontakte, die ich durch den Sport knüpfte, auch unserer Stadt zugute kommen. Leider kann ich dadurch nicht mehr ganz so oft den lokalen Sport besuchen wie früher“, bedauert er.

**ANPFIFF
INS LEBEN**

AOK

**Samstag, 28.9.2024
Heilbronn**

Meldet euch direkt an!

AOK VEREINSTAG
Gemeinsam für eure Vereinszukunft

Ihr möchtet euren Verein nachhaltig und effektiv voranbringen? Eure Partner zu Fans machen und dabei die Freude an der Vereinsarbeit festigen? Dann seid ihr bei unserem Vereinstag genau richtig!

Seit Beginn unserer Tätigkeit setzen wir die modernsten Planungswerkzeuge ein und verifizieren unsere Planungen mittels thermisch energetischer und fluiddynamischer Simulationen. Damit sind wir in der Lage für unsere Auftraggeber Anlagen zu planen, die bei energetisch und wirtschaftlich optimierten Kosten die vom Auftraggeber gestellten Anforderungen erfüllen.



ZUVERLÄSSIGKEIT IST PLANBAR

Technische Gebäudeausrüstung seit 1971

LEISTUNG, DIE ÜBERZEUGT

Planung ▪ Beratung ▪ Bauleitung ▪ Gutachten ▪ Systemanalysen
für die Gewerke: Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Klima-, Kälte-, Sprinkler-
und Feuerlöschtechnik, nutzerspezifische Anlagen und Gebäudeautomation



ZIMMERMANNUNDBECKER

Ingenieurgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung

Dieselstraße 11 07131 9650-0

74223 Flein info@zimmermannundbecker.de

Flein - Hamburg - Stockach - Leipzig - Görlitz



STELL- UND LAGERFLÄCHEN

Stellplätze, Lagerhalle und Schrauberhalle für Fahrzeuge aller Art, z.B. Wohnmobile, Anhänger, Boote, LKW, Container

Wir bieten...

- ...Lager- und Hallenflächen 60-700 m² für Industrie + Privat
- ...Self Storage (Lagercontainer)
- ...Reinigungsmöglichkeit für Ihre Fahrzeuge
- ...Stromanschluss bei Bedarf
- ...Überwachung der kompletten Anlage
- ...jederzeit Zugang zum Fahrzeug ohne Anmeldung
- ...Bundesstraßen-Anbindung
- ...24 Stunden Erreichbarkeit



MK
KÜNZEL
Stell- & Lagerflächen

Telefon 0176 34199415
info@stellplatz-heilbronn.de

www.stellplatz-heilbronn.de



Dreikampf um Platz zwei kurz vor dem Ziel: Deutschland (Boot 5) gegen die Ukraine (6) und Portugal (3). Fotos: Daniel Schmiech

JULIAN SCHMIECH

BRONZE IM KANU-4ER BEI DER JUNIOREN-WM

Turbulente Monate liegen hinter Julian Schmiech. Der Kanute der TSG Heilbronn hat im Frühjahr kurzerhand das anstehende Abitur am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium um ein Jahr verschoben, um aus seinem letzten Juniorenjahr unter optimalen Bedingungen nochmal alles herauszuholen. Im April schaffte es der U18-Vizeweltmeister von 2023, sich erneut für den deutschen Nationalkader zu qualifizieren. Ende Mai verpasste der 17-Jährige zwar im slowakischen Bratislava knapp die Qualifikation für die Weltmeisterschaft über 1.000 Meter im Einer, doch dafür tütete er im Vierer-Kajak über 500 Meter die WM-Quali ein. Nach einer kräftezehrenden Vorbereitung stand vom 16. bis 21. Juli dann endlich das Saisonhighlight in Plovdiv (Bulgarien) an. Und besser hätte die WM für das deutsche K4-Quartett mit David Nedotopa, Julius Mühlnickel, Jaron Schulz und Julian Schmiech in der Königsdisziplin dann auch nicht laufen können: Die vier holten in 1:23.377 Minuten die Bronzemedaille. Wir haben im Anschluss mit Julian Schmiech gesprochen. **Text: Ralf Scherlinzky**

[Julian, herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille. Mit welchen Erwartungen seid ihr nach Plovdiv gefahren?](#)

Julian Schmiech: Wir hatten im Vorfeld schon etwas Zweifel, nachdem wir im Trainingslager gegen unsere deutsche U23 gefahren waren und dabei vier Sekunden verloren hatten. Aber wir wussten, dass unser Boot schnell ist und wir es ins Finale schaffen können.

Das ist uns dann auch eindrucksvoll gelungen und wir konnten uns als schnellstes Boot fürs Finale qualifizieren. Aus den Vorläufen wurde dann aber auch klar, dass es auf einen engen Kampf um die ersten fünf Plätze hinauslaufen würde.

[Wie ist das Finale dann für euch gelaufen?](#)

Julian Schmiech: Zuerst einmal war es unglaublich heiß. Obwohl wir früh am Morgen dran waren, hatte es schon 40 Grad im Schatten. Das allein raubt einem schon viel Energie. Doch obwohl wir unser bestes Rennen gefahren sind, waren wir über zwei Sekunden langsamer als die Ungarn, die verdient den Weltmeistertitel geholt haben. Die Entscheidung zwischen den Plätzen zwei, drei und vier lag dann innerhalb eines Wimpernschlags. Wir kamen am Ende 0,329 Sekunden hinter der Ukraine und 0,163 Sekunden vor Portugal ins Ziel. In einem so engen Rennen kann dir im Vierer-Kajak schon eine minimal falsche Bewegung die Medaille kosten.

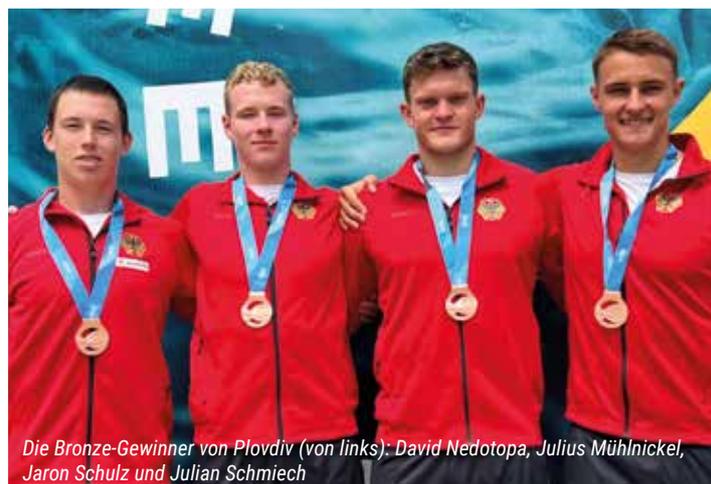
[Seid ihr mit der Bronzemedaille zufrieden?](#)

Julian Schmiech: Ja klar, Bronze ist ein extrem starkes Ergebnis. Wir sind dadurch jetzt alle vier in den Nachwuchskader 1 des Deutschen Kanuverbandes aufgerückt. Das heißt, dass Sportförderung und Trainingslager mit der Nationalmannschaft gesichert sind und wir frohen Mutes das nächste Jahr angehen können. Zum Abschluss der Saison kommt jetzt noch die Deutsche Meisterschaft.



Dipl.- Ing. Thomas Erbe
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung
und Bauwesen

Bismarckstr. 107, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 / 760641
mail: ingbuero-erbe@t-online.de



Die Bronze-Gewinner von Plovdiv (von links): David Nedotopa, Julius Mühlnickel, Jaron Schulz und Julian Schmiech

Ihre Sicherheit:
Zahlung erst im Zuge
der Wohnungsübergabe!

P4
PANO
RAMA

2- BIS 4-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNGEN
BAHNHOFSAREAL, GLEISHARFE
SCHWÄBISCH HALL



Objekt bereits im Bau!

Unverbindliche Illustration

POMMER MASSIVBAU – WIR BAUEN WOHNUNGEN.



Im Kressgraben 39/1 · 74257 Untereisesheim · Tel. 07132 9510-10 · www.pommer-massivbau.de



Foto: Stefan Bösl

MARITTA BECKER

EINE EISHOCKEY-LEGENDE VERABSCHIEDETSICH

Wer sind die erfolgreichsten Eishockeyspieler, die der Heilbronner EC hervorgebracht hat? Klar, der geneigte Eishockeyfan denkt sofort an Michael Hackert mit seinen 62 Länderspielen, drei WM-Turnieren und einer Olympia-Teilnahme. Oder an Daniel Fischbuch, den aktuellen Nationalspieler der Adler Mannheim, der schon viermal bei Weltmeisterschaften für Deutschland gespielt hat. Wetten, dass nur den wenigsten „Experten“ in diesem Zusammenhang der Name Maritta Becker einfällt? Und doch war in der über 40-jährigen Heilbronner Eishockey-Geschichte niemand erfolgreicher als die inzwischen 43-Jährige! Maritta Becker absolvierte 275 Länderspiele für Deutschland, erzielte dabei 89 Tore und gab 98 Vorlagen. Sie nahm an acht Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen 2002, 2006 und 2014 teil, wurde viermal Deutsche und einmal Schwedische Meisterin und gewann 2008 die Champions League der Frauen. Sie war von 2010 bis 2013 Trainerin der U18-Nationalmannschaft und sorgte in den letzten zehn Jahren in der DEL beim ERC Ingolstadt als Athletiktrainerin für die Fitness der Profis. Jetzt zieht sich die Heilbronner Eishockey-Legende, die ihren Lebensmittelpunkt in Ingolstadt hat, aus dem Sport zurück, der ihr Leben geprägt hat. Wir blicken gemeinsam mit ihr auf ihre erfolgreiche Karriere zurück. Text: Lara Aucher

Maritta, du bist eine waschechte Eishockey-Legende die nicht nur national, sondern auch international ihren Fußabdruck hinterlassen hat. Diese große Karriere hat hier in Heilbronn angefangen. Erzähl unseren Lesern doch bitte mal, wie alles begann.

Maritta Becker: Ich bin durch meine Brüder zum Eishockey gekommen. Sie haben damals beim Heilbronner EC in der Laufschule angefangen, und natürlich wollte die kleine Schwester auch das tun, was die großen Brüder machen (lacht). So habe ich alles daran gesetzt, mit in die Eishalle zu dürfen. Ich war dann auch tatsächlich so etwas wie ein Naturtalent. Man hat mir die Schlittschuhe angezogen und ich konnte Schlittschuhlaufen, man hat mir den Schläger in die Hand gedrückt und ich konnte etwas mit dem Puck anfangen. Daraufhin hat der HEC gesagt, die hat es drauf, die lizenzieren wir. Ich habe mit zehn Jahren angefangen und bin mit 13 schon in die Landesauswahl von Baden-Württemberg gekommen. Bei meinem ersten Lehrgang wurde ich vom Bundestrainer entdeckt und im Februar 1995, mit noch nicht mal 14 Jahren, zum ersten Mal für die Frauen-Nationalmannschaft nominiert. Ich durfte dann auch direkt meine erste EM spielen. Bis 2014, mit kurzer Unterbrechung, war ich dann fester Bestandteil der Nationalmannschaft.

Deinen Anfang hattest du beim HEC gemacht, der Durchbruch in der Bundesliga kam dann aber beim Mannheimer ERC...

Maritta Becker: Genau. Ich bin 1996 nach Mannheim gewechselt, habe dort zuerst in der Jugend-Bundesliga gespielt und kurz darauf direkt in der Frauen-Bundesliga. Ich hatte in Mannheim einfach eine größere Perspektive, war bis 2001 für den MERC aktiv und habe mit dem Team auch drei deutsche Meistertitel geholt.

Anfang der 2000er-Jahre hast du dann den Schritt ins Ausland gemacht, gefolgt von einer Rückkehr nach Deutschland und einer Pause für das Studium. Wie war für dich diese Zeit?

Maritta Becker: Ich habe fast sechs Jahre in der Schweiz bei drei

verschiedenen Vereinen gespielt und durch gute Leistungen dort ein Angebot vom schwedischen Top-Club AIK Solna bekommen, für den ich von 2007 bis 2009 aufs Eis ging. Mit AIK wurde ich Schwedische Meisterin und konnte auch den IIHF European Womens Champions Cup, quasi die Champions League der Frauen, gewinnen. Das war schon eine tolle Zeit und ich bin dankbar, dass ich diese Erfahrungen machen durfte. Von 2009 bis 2012 habe ich dann in München ein Studium zur Sportlehrerin absolviert. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich eigentlich gedacht, dass ich aufhöre. Ich habe beim Deutschen Eishockey-Bund als Bundesnachwuchstrainerin angefangen, da damals die U-Nationalmannschaften neu aufgebaut wurden. Als Trainerin durfte ich mit der U18 an Weltmeisterschaften und der Jugend-Olympiade teilnehmen.

Nach deinem Studium hast du dann aber doch nicht aufgehört und noch weitere zwei Jahre Bundesliga und Nationalmannschaft gespielt. Was hat dich umgestimmt?

Maritta Becker: Ich denke dadurch, dass ich als Trainerin permanent auf dem Eis war und die Mädels habe spielen sehen, war mir im Herzen klar, dass ich mit dem aktiven Sport noch nicht abgeschlossen habe und es nochmal versuchen möchte. 2012 habe ich wieder angefangen, war für eine Saison beim ESC Planegg und bin dann zum ERC Ingolstadt gewechselt, da ich einen Club gesucht habe, bei dem ich mich gut auf die Olympischen Spiele in Sotchi vorbereiten konnte – denn diese waren mein letztes großes Ziel. Ingolstadt hat mir dabei einfach super Trainingsmöglichkeiten und ein gutes Umfeld angeboten, und es hat tatsächlich nochmal für die Nationalmannschaft und die Winterspiele 2014 gereicht.

2014 hast du dann aber tatsächlich deine aktive und auch deine Trainerkarriere beendet...

Maritta Becker: Genau. Nach meinen dritten Olympischen Spielen war klar, dass es diesmal wirklich zu Ende ist und ich jetzt auch da-

für bereit bin. Mir wurde auch ziemlich schnell vom ERC Ingolstadt die Athletiktrainer-Stelle im Profibereich angeboten und es hat sich einfach richtig angefühlt, noch weiter im Sport zu bleiben, ohne selbst auf dem Eis zu stehen. Der Zeitpunkt war auch deshalb sehr spannend, da diese Position im deutschen Eishockey noch ziemlich neu war und das Thema Athletiktraining in der DEL gerade erst angefangen hatte sich zu etablieren. Die Position der Athletiktrainerin beim ERC Ingolstadt habe ich jetzt bis 2024 zehn Jahre bekleidet.

Was waren deine Aufgaben als Athletiktrainerin? Konntest du deine eigenen Erfahrungen als Spielerin mit einbringen?

Maritta Becker: Ich habe viele Bereiche abgedeckt. Natürlich habe ich mit reinem Athletiktraining angefangen, habe mich dann aber auch um verletzte Spieler gekümmert und die Reha gemacht. Ich war zudem im Jugendbereich tätig, habe in der U20 den Athletikbereich übernommen und durch meine Spieler- und Trainererfahrung auch das Video coaching gemacht. Es war sehr hilfreich, dass ich die A-Trainerlizenz, ein abgeschlossenes Sportstudium sowie viele Weiterbildungen hatte.

War es am Anfang schwer für dich, im Männer-Bereich zu arbeiten oder wurdest du durch deine erfolgreiche Karriere sofort akzeptiert?

Maritta Becker: Ich glaube es ist egal, ob ein Mann oder eine Frau den Athletiktrainer macht. Am Ende des Tages zählt die Leistung. Wenn du es schaffst, die Spieler von deinem Konzept zu überzeugen, dann fangen sie an, dir und deiner Arbeit zu vertrauen. Ich will aber ehrlich sein: Es war ein harter Start, da der Beruf Athletiktrainer einfach noch nicht so angesehen und bekannt war und ich mir meine Akzeptanz erst erarbeiten musste. Ich glaube aber auch, dass das nicht am Geschlecht lag, sondern einfach am Beruf allgemein. Was mir viel Akzeptanz gebracht hat, war mein Wissen. Ich konnte das, wovon ich gesprochen habe, auch selbst vormachen. Ich bin immer meiner Linie und meinem Konzept treu geblieben und habe mit Ruhe und Geduld versucht, es in den Verein zu implementieren.

Das wurde respektiert.

In diesem Sommer hast du nun den Eishockeysport komplett an den Nagel gehängt. Was sind deine Gründe dafür?

Maritta Becker: Ich mache nach 32 Jahren im Leistungssport gerade die Tiefen durch. Vor einigen Wochen habe ich ein neues Hüftgelenk bekommen und im Zuge dessen entschieden, dass es ein schöner Lebensabschnitt war und das Eishockey mir viel gegeben hat, dass es jetzt aber Zeit für etwas Neues ist. Ich kann nicht sagen, dass ich dem Eishockey nun für immer fernbleibe, aber in absehbarer Zukunft möchte ich mich in eine andere Richtung orientieren und arbeite nun als Personal Trainerin.

Du hast unzählige Jahre im Eishockey verbracht, große Wettkämpfe gespielt und viele Titel gewonnen. Hast du ein Highlight oder ein besonderes Erlebnis, welches dich auch weiterhin begleiten wird?

Maritta Becker: Meine ersten Olympischen Spiele in Salt Lake City waren etwas Besonderes, da wir damals auch das Eröffnungsspiel gegen die USA vor 15.000 Zuschauern gespielt haben. Das ist definitiv ein Erlebnis, bei dem ich jedes Mal Gänsehaut bekomme, wenn ich daran zurückdenke. In meiner Trainerkarriere waren die zwei DEL-Finals mit dem ERC Ingolstadt Highlights, die ich nicht vergessen werde. Persönlich würde ich sagen, dass meine Aufnahme in die Eishockey Hall of Fame Deutschland als dritte Frau überhaupt etwas ist, von dem ich nie dachte, dass es passieren würde. Und vor einiger Zeit habe ich erfahren, dass mein Trikot von den Winterspielen 2006 in Turin in der Hockey Hall of Fame in Toronto hängt. Das ist etwas sehr Besonderes, das mich unglaublich stolz macht.

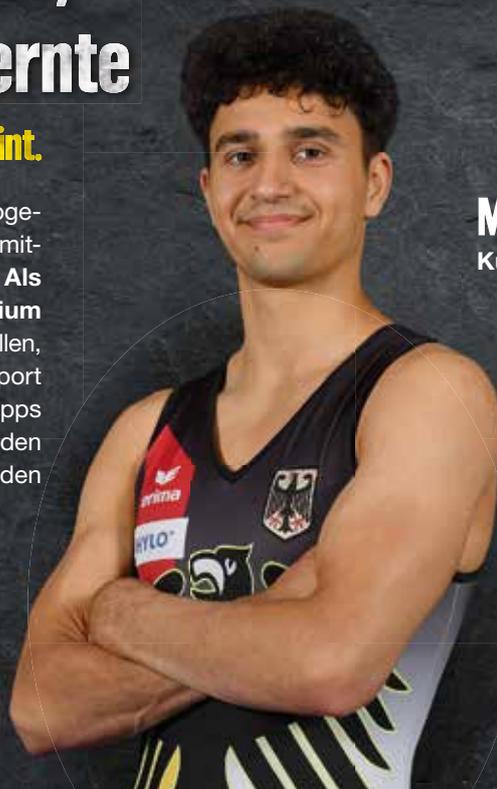


Foto:
ERC Ingolstadt

Regionale Gewächse, nationale Medaillenernte

im Herzen vereint.

Ob im Alltag, Job oder Sport: Ein ausgewogener Speiseplan mit hochwertigen Lebensmitteln bildet die Basis für Höchstleistungen. **Als Experte für Ernährung ist EDEKA Premium Partner von Team Deutschland** und von allen, die sich ausgewogen ernähren und Sport treiben wollen. Leckere Rezepte, Fitnessstipps sowie die Kochvideos und Interviews mit den Athletinnen und Athleten von Team D finden Sie auf: ede.de/teamdeutschland



Milan Hosseini

Kunstturner aus Heilbronn

Unterstützt von:



mein-ue.de

MILAN HOSSEINI

ALS ZUSCHAUER NACH PARIS

Die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 war das große Ziel von Milan Hosseini. Der 23-jährige Fleiner gehörte zum Kreis der deutschen Turner, die sich berechnete Hoffnungen auf eine Olympia-Teilnahme machen durften. Nach den beiden Quali-Wettbewerben Ende Juni war dann jedoch klar, dass der Wahl-Berliner von der TG Böckingen nicht im Kader für Paris steht. Eine kleine Chance besteht aber dennoch: Er wurde von Bundestrainer Valeri Belenki als erster Ersatzturner nominiert, für den Fall, dass sich einer der Paris-Fahrer noch verletzen sollte. Nach der ersten Enttäuschung ist er wieder mit sich im Reinen, wie er uns ein paar Tage vor Beginn der Olympischen Spiele erzählt hat. Text: Ralf Scherlinzky



Wie hast du davon erfahren, dass du „nur“ Ersatzturner für Paris bist?

Milan Hosseini: Am Tag nach der zweiten Qualifikation wurden wir in den Konferenzraum gerufen, wo die Entscheidungen verkündet wurden. Mir war klar, dass es sehr knapp werden würde, und die Entscheidung war am Ende nachvollziehbar. Aber natürlich war ich sehr enttäuscht.

Was bedeutet es, Ersatzturner zu sein?

Milan Hosseini: Zunächst war nicht klar, ob Lukas Dauser nach der Verletzung, die er sich bei der Quali zugezogen hatte, rechtzeitig fit werden würde. Für ihn wäre dann ich nachgerückt. Ansonsten bedeutet die Rolle, dass man sich zusammen mit dem Team auf die Spiele vorbereitet, die Jungs

mit allem, was man hat, unterstützt und für den Fall der Fälle topfit bleibt.

Hofft man als potenzieller Nachrücker insgeheim, dass sich noch jemand verletzt?

Milan Hosseini: Nein, definitiv nicht. Da bin ich Sportsmann genug. Die Jungs haben es sich alle verdient, in Paris dabei zu sein und ich hoffe, dass ich nicht zum Einsatz komme. Nicht auf Kosten von anderen. Ich werde dennoch in Paris sein. Sollte doch noch etwas passieren, könnte ich bis 24 Stunden vor dem ersten Wettkampf nachrücken.

Du wurdest quasi auf der Zielgeraden noch von Timo Eder überholt, den viele nicht wirklich auf dem Schirm hatten...

Milan Hosseini: Ich hatte schon im Januar im Trainingslager gesehen, dass er richtig

gut ist, und er hat auch beim DTB-Pokal super geturnt. Insofern hat es mich nicht überrascht, dass er nach zwei fehlerfreien Quali-Wettkämpfen in Paris dabei ist.

Was traust du dem Team bei den Spielen zu?

Milan Hosseini: Die Jungs sind gut drauf und ich gehe davon aus, dass sie im Mehrkampf unter die Top acht kommen und sich damit fürs Teamfinale qualifizieren. Mindestens drei Mann haben es auch drauf, im Mehrkampf dabei zu sein. Bei den Einzelgeräten hat mit Sicherheit Lukas Dauser am Barren die größten Chancen auf eine Medaille. In den Gerätefinals sehe ich aber auch Andy Toba am Reck, Nils Dunkel am Pferd und Pascal Brendel und Timo Eder am Boden.

- kurzfristig verfügbar
- preiswert
- große Auswahl: von Kleinwagen bis zu Transportern
- deutschlandweites Netz

stadtmobil
carsharing

Carsharing mit stadtmobil
flexibel, günstig, umweltfreundlich

So geht Auto heute
heilbronn.stadtmobil.de Tel: 0721 911911-0

Mit campai ist das Ehrenamt entlastet.

25%
Rabattcode
SPECIAL25

Manage deinen Verein mit campai, der digitalen, cloudbasierten Vereinssoftware, und **profitiere von diesen unschlagbaren Vorteilen:**



1. Moderne Benutzeroberfläche - übersichtliche und einfache Darstellung aller wichtigen Informationen.



2. Effizientes Vereinsmanagement - dank automatischer Ein- und Austritte von Mitgliedern.



3. Vereinsbuchhaltung - Abrechnung und Kassenverwaltung direkt in campai - alle finanziellen Belange deines Vereins an einem Ort.



4. Exzellenter Service und Support - Unser engagiertes Support-Team steht dir bei Fragen und Problemen jederzeit zur Seite.



5. Die campai-Vereinsapp - Stärkerer Aufbau einer Vereinscommunity dank unserer App, die mit der Software verknüpft ist.



www.campai.com





Foto: privat

NATALIE ROTHENBÄCHER

DER SPORT NACH DEM LEISTUNGSSPORT

In SPORTHEILBRONN-Ausgabe 10 hatten wir erstmals über das Rollkunstlauf-Talent Natalie Rothenbacher vom REV Heilbronn berichtet. Die damals 17-jährige war gerade Deutsche Juniorenmeisterin geworden. Aus unserem ersten Treffen von damals entstand eine Freundschaft, die bis heute Bestand hat und die Natalie zwischenzeitlich sogar zur SPORTHEILBRONN-Redakteurin machte. Als Deutsche Meisterin 2021 zierte sie auch einmal die Titelseite von Ausgabe 22. Jetzt, mit 23 Jahren in Berlin studierend, hat sich die viermalige WM-Teilnehmerin vorerst aus dem aktiven Leistungssport zurückgezogen, wie sie hier in einem sehr persönlichen Statement schreibt:

Seit nunmehr 15 Jahren hatte ich dem Rollkunstlaufen als Leistungssport die Treue gehalten, bevor ich mich diesen Frühling Studios-bedingt dazu entschlossen habe, kürzer zu treten.

Den Bachelor in der Tasche, zog ich von Konstanz nach Berlin, um dort Schauspiel-Regie zu studieren – einen Studiengang, der weit-aus mehr Zeit und Energie in Anspruch nimmt, als mein vorheriges Studium, der mich aber gleichzeitig um einiges mehr erfüllt und in meinen Interessen fördert.

Die Entscheidung lag auf der Hand, doch aus dem Bundeskader auszutreten und mich von allen Wettbewerben der Saison abzumelden, kostete mich große Überwindung, wühlte mich zugleich auf und erleichterte mich ungemein. Zum ersten Mal seit vielen Jahren war ich bei der Württembergischen Meisterschaft nicht auf der Bahn aktiv, sondern neben der Bahn. Zum ersten Mal seit vielen Jahren verfolgte ich die Deutsche Meisterschaft in Stade aus der Ferne, gleichzeitig froh, weder meinen eigenen Ansprüchen noch denen anderer gerecht werden zu müssen, aber auch traurig, nun in gewisser Weise außerhalb des engen Familienkreises der Rollkunstlauf-Community zu stehen. Wie umgehen mit diesem merkwürdigen Zwiespalt, in dem sich sehr wahrscheinlich einige Leistungssportler:innen am Ende ihrer Karriere befinden?

Noch während meiner ersten Wochen in Berlin suchte ich den Kontakt zu Rollkunstlauf-Freunden aus Berlin und trat in den Weddinger Eislauf- und Rollsport-Club e.V. ein, in dem ich nun zweimal die Woche lediglich aus Freude am Sport trainiere.

Zwar bestimmt Rollkunstlauf nun nicht mehr meinen Alltag, doch ein kleines bisschen von meinem Zuhause habe ich durch den Sport in die große Stadt Berlin mitgenommen. Teil des Vereinslebens zu sein, bekannte Gesichter zu treffen und dazu feste Zeiten in der Woche zu haben, in denen man sich verausgaben und komplett auf den eigenen Körper konzentrieren kann – all dies sind mir bekannte Qualitäten des Sports, die ich nun ungehemmt von Leistungsdruck

ganz anders erleben kann.

Zu dieser neuen Perspektive auf den Sport kommt, dass ich neben meiner bisherigen Rollkunstlauf-Disziplin, dem Kürlaufen, nun auch Solotänzen trainiere – eine Disziplin, die sich technisch nicht auf Sprünge und Pirouetten, sondern auf Skating-Skills und die tänzerische Komponente konzentriert, was für mich den besonderen Reiz ausmacht.

Und sonst so? Ich kann mit Dankbarkeit sagen, dass ich mit meinem Studium in Berlin sehr glücklich bin, nicht zuletzt weil ich an einer Hochschule der performativen Künste gelandet bin, was dem Rollkunstlaufen in vielerlei Hinsicht nicht fern ist. Gerade im ersten Semester besuchte ich als Regiestudentin viele Kurse zusammen mit Schauspielenden, denen für ihre körperliche Ausbildung Angebote wie Stepptanz, Bogenschießen, Gesellschaftstänze und Fechten zur Verfügung stehen. Sport und Arbeit mit dem Körper hat sich für mich auch fernab vom Rollkunstlaufen nicht erledigt, ganz im Gegenteil.

Jetzt, wenige Monate nach meiner Entscheidung, sportlich kürzer zu treten, kann ich etwas entspannter auf den oben erwähnten Zwiespalt rund um das Karriereende im Leistungssport blicken. Denn auch wenn sich die Rolle des Sports für mich gewandelt hat, genauso die eigene Rolle innerhalb einer Sport-Community: Für mich gibt es Sport nach dem Leistungssport, ob selbst praktiziert, ob durch Trainertätigkeit, ehrenamtliches Engagement, oder auch bloß den Sportsgeist, den ich in alle meine zukünftigen Tätigkeiten mitnehme.

Auch wenn dies also alles andere als ein Abschied ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Menschen zu bedanken, die mich in meiner Leistungssportkarriere unterstützt haben. Bis bald!

Natalie Rothenbacher

Natalie Rothenbacher

Fenster

für jeden (Sport-) Typ!



RIEDEL GmbH | Fenster, Glas & Türen
August-Mogler-Str. 1 – 3 | 74080 Heilbronn-Böckingen
Tel.: 07131-3810-35 | Fax: 07131-3810-37
www.riedel-fensterbau.de

 /riedel.fensterbau
 Riedel Fensterbau

Unsere Schulen. Deine Zukunft.



**JETZT ONLINE
BEWERBEN!**

Schule für Physiotherapie

Mit Bewegung und Gesundheit Leben verändern!

www.kbz-hn.de

Kolping Bildung Heilbronn-Franken gGmbH
Berufsfachschule für Physiotherapie
Frankfurter Straße 8 | 74072 Heilbronn
Tel. 07131 6168-630



**STELL DIR VOR, OHNE DICH
GEHT NICHTS, ABER MIT
DIR IST ALLES MÖGLICH.**

**Alles andere als unvorstellbar:
Deine Stelle mit Mehrwert für alle**

FSJ, BFD, Soziales Praktikum (m/w/d)

DU hast die Wahl:

- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Kindergarten
- Fahrdienst
- Krankentransport
- Erste Hilfe Ausbildung
- Ambulante und Stationäre Pflege

Infos & Bewerbung
Tel. 07131 97 39 108
freiwilligendienste@asb-heilbronn.de
www.asb-unvorstellbar.de




Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken



Fotos: Giulietta Rhein

VEREIN FÜR SCHÄFERHUNDE

BUNDESSIEGERPRÜFUNG IM SEPTEMBER

Vom 20. bis 22. September 2024 ist das Heilbronner Frankenstadion fest in tierischer Hand, wenn der Verein für Deutsche Schäferhunde seine Bundessiegerprüfung in den Disziplinen IPR und Agility austrägt. Über 200 Teams, jeweils bestehend aus Hund und Herrchen, werden an diesen Tagen in vier verschiedenen Disziplinen ihre Besten suchen. Wir haben die Ortsgruppe Heilbronn auf ihrem Vereinsgelände an der Böckinger Viehweide besucht, um im Gespräch mit der Vorsitzenden Nicole Ruiz-Maile und ihrer Tochter Luna, die an Pfingsten mit ihrer Hündin Maya Deutsche Juniorenmeisterin wurde, über das Großevent zu sprechen. **Text: Ralf Scherlinzky**

„Der Verein für Deutsche Schäferhunde wurde 1899 in Karlsruhe gegründet und ist inzwischen der weltgrößte Rassehunde-Zuchtverband“, weiß **Nicole Ruiz-Maile**. „Er feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Da der SV hier in der Nähe gegründet wurde und wir zu den stärksten Ortsgruppen in Baden-Württemberg und Deutschland gehören, hat uns der Landesgruppen-Ausbildungswart angeboten, dass wir das Event hier in Heilbronn machen.“

1970 hatte die „Deutsche Meisterschaft der Schäferhunde“ schon einmal in Heilbronn stattgefunden. Zuletzt war im Jahr 2021 das Frankenstadion Schauplatz der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft.

Die Bundessieger werden bei dem Großevent in vier Disziplinen ermittelt. „Es gibt zum einen den Bereich IGP – die **Internationale Gebrauchshunde-Prüfung**. Diese besteht aus drei unterschiedlichen Disziplinen“, erklärt Nicole Ruiz-Maile. Von der IGP-Disziplin **Fährte** werden interessierte Schäferhunde-Freunde nichts mitbekommen, denn diese findet auf Feldern außerhalb von Heilbronn-Neckargartach statt. Dabei wird der Geruchssinn des Hundes überprüft, indem

der Hund exakt die Spur eines Menschen verfolgt und Gegenstände anzeigt, die zuvor abgelegt wurden.

Die zweite Disziplin **Unterordnung** findet auf einem Nebenplatz des Frankenstadions statt. Hier liegen die schnelle und exakte Ausführung von Kommandos und der freudige, motivierte Ausdruck des Hundes im Fokus. Es werden mehrere Übungen wie eine Freifolge im Fuß, technische Übungen wie Sitz, Platz und Steh, sowie Apportierübungen gezeigt.

In der dritten Disziplin **Schutzdienst** (Foto links), die im Fran-



Beim Schutzdienst wird der „Täter“ gestellt und verbellt.

kenstadion stattfindet, muss der Hund einen „Täter“ in seinem Versteck finden und ihn durch Verbellen stellen. Dabei werden die Selbstsicherheit, die Nervenstärke, Durchsetzungsfähigkeit und Gehorsamkeit des Hundes bewertet.

Ein für Zuschauer interessanter Bereich ist die Einzeldisziplin **Agility**, in der die Ortsgruppe Heilbronn des Vereins für Deutsche Schäferhunde zur deutschen und teils auch zur internationalen Spitze zählt. „Agility kann man ungefähr mit dem Springreiten vergleichen, nur eben mit dem Unterschied, dass der ‚Reiter‘ nebenherläuft“, sagt Nicole Ruiz-Maile. Im Vorfeld wird ein Hindernis-Parcours aufgebaut, der möglichst fehlerfrei und schnell bewältigt werden muss. „Die Hundeführer haben im Vorfeld fünf Minuten Zeit, um sich den Parcours einzuprägen und einen Weg zu finden, wie sie ihren Schäferhund hindurchführen wollen. Die Hunde reagieren hauptsächlich auf die Körpersprache ihrer Hundeführer und schon die kleinste Fehlbewegung der Hand oder eine falsche Schrittführung kann dazu führen, dass der Hund einen Fehler in der Abfolge macht“, so die Ortsgruppenleiterin weiter.

Von Freitag bis Sonntag gibt es drei Parcours-Durchgänge, die am Ende den Agility-Gesamtsieger ergeben. Sieger ist das Team, das insgesamt die wenigsten Fehler macht. Sind mehrere Teams nach den drei Durchläufen gleich auf, entscheidet die kürzere Gesamtzeit über die Platzierungen.

Eine Hundeführerin, die den Agility-Bereich fast perfekt beherrscht, ist **Luna Ruiz-Maile**. Obwohl die 17-Jährige eigentlich noch im Juniorenbereich startet, heizt sie gemeinsam mit ihrer Hündin **Maya von der Eselsburg** auch den Erwachsenen ordentlich ein. So wurde die Deutsche Juniorenmeisterin im Oktober 2023 bereits Sechste bei der Weltmeisterschaft in Ungarn. Mit **Kerstin Fecht** arbeitet sie in der Ortsgruppe Heilbronn nicht nur mit der ehemaligen Weltmeisterin und aktuellen Vizeweltmeisterin zusammen, sie geht auch teilweise mit deren Hündin **Blow von Razzfazz** an den Start – wie zuletzt bei der Landes-Juniorenmeisterschaft im IGP, wo sie gemeinsam mit Blow den dritten Platz erreichte.

„Ich wurde da reingeboren und bin tatsächlich schon seit meiner Geburt Mitglied der Ortsgruppe“, lacht die Heilbronnerin. „Seit ich

vor fünf Jahren Maya bekommen habe, sind wir fast jeden Tag auf der Anlage. Und seither treten wir auch gemeinsam bei Wettkämpfen an.“

Ihr zeitintensives Hobby führte Luna Ruiz-Maile schon bis nach Saudi-Arabien. „Das war ein mega Erlebnis“, strahlt die Schülerin des Christiane-Herzog-Gymnasiums. „Schäferhunde sind in Saudi-Arabien ein Statussymbol. Der dortige Hundesport-Verband hatte beschlossen, Agility in Saudi-Arabien einzuführen und hat deshalb nach der Weltmeisterschaft 2023 in Ungarn deren kompletten Parcours gekauft. Die Saudis kaufen ihre Hunde meist bei deutschen Züchtern, und da war es für sie naheliegend, dass sie auch in Deutschland nach Agility-Experten fragen, die ihnen vor Ort bei der Einführung helfen können. Die Anfrage wurde an uns weitergeleitet, und so sind wir schon zwei Wochen später mit der ganzen Familie, unseren Hunden und den Einzelteilen des Parcours für eine Woche nach Riad geflogen.“

Zwei Tage lang bauten die Ruiz-Mailles in der „Dog Sport Arena“ eines Freizeitparks den kompletten Agility-Parcours auf, danach folgte ein Trainingstag und dann der mehrtägige Wettkampf mit 12 Startern. „Das war schon verrückt, wir waren dort eine echte Attraktion. Das saudische Fernsehen hat die Wettbewerbe übertragen und wir wurden interviewt. Und überall sind Drohnen geflogen, die alles ins saudische Königshaus übertragen haben“, so Luna Ruiz-Maile, die mit drei fehlerfreien Durchgängen den Siegerpokal gewann. Als sie diesen gesehen habe, grinst sie, sei sie richtig schockiert gewesen: „Der Pokal war größer als mein Hund und wir waren erstmal ratlos, wie wir ihn nach Deutschland transportieren können. Am Ende haben wir ihn auseinandergebaut, im Koffer verstaut und daheim wieder zusammengesetzt.“

Auch bei der Bundessiegerprüfung im September wird das Duo Luna und Maya mit dem Ziel antreten, den Siegerpokal mit nach Hause zu nehmen und sich damit direkt für die WM zu qualifizieren, die in diesem Jahr im niedersächsischen Meppen stattfindet.

„Es ist nicht unrealistisch, dass die beiden den Pokal holen, wobei mit Kerstin Fechtli und Blow die größte Konkurrenz aus der eigenen Ortsgruppe kommt“, sagt ihre Mutter Nicole Ruiz-Maile, die sowohl die Veranstaltung als auch die technische Leitung inne hat. „Insgesamt sind wir Heilbronner mit acht Teams vertreten und wenn alles planmäßig läuft, werden die württemberger Ortsgruppen die Top-Platzierungen wieder unter sich aufteilen.“

Zur Bundessiegerprüfung werden 200 bis 220 Teams aus ganz

Deutschland erwartet, der Organisationsaufwand ist immens. „Aktuell haben wir die anstehenden Aufgaben bereits an 144 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt, von denen die größte Gruppe von uns als lokalem Ortsverein kommt“, berichtet Nicole Ruiz-Maile.

Die Organisation solcher Events werde von Jahr zu Jahr schwieriger, so die Heilbronner Vorsitzende weiter: „Absperrzäune, Security, Sanitäter, Veranstaltungstechnik, Energie, Reinigungsdienst, Gema – das alles kostet viel Geld. Dazu werden jetzt Dopingkontrollen bei den Hunden eingeführt, weshalb wir durchgehend einen Veterinär vor Ort haben müssen. Das ist schon nicht ohne.“

Zwei Wochen vor der Veranstaltung wird sich die Ortsgruppe Heilbronn mit einem Infostand in der Heilbronner Innenstadt präsentieren und auf das Event aufmerksam machen. Wochenend- und Tagestickets gibt es online über den nebenstehenden QR-Code zu kaufen.



Erfolgreiches Duo:
Luna Ruiz-Maile und Maya



STROM & GAS ZU TEUER? WIR HELFEN!

- Günstige Energie für Privat und Gewerbe
- Spitzenpreise vom Spotmarkt
- Nachhaltige Preisgarantien
- Durchsetzung von Sonderkündigungsrechten
- Günstige Anschlussverträge für Strom und Gas
- Umsetzung von Leistungsspitzenreduzierungen
- Bündelverträge u. v. m.

Bezahlen Sie auch zu viel für Ihre Energie? Wir helfen! Worauf warten Sie noch?

LASSEN SIE SICH KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH VON UNS BERATEN!

info@ecs-energiemakler.com | +49 (0)7043 938 8426

WWW.ECS-ENERGIEMAKLER.COM



Bundesverband
Deutscher Energiemakler
und Energieberater e.V.

RED DEVILS HEILBRONN

OHNE DRUCK IN DIE NEUE SAISON

In den letzten Monaten ist es ruhig geworden um die RED DEVILS Heilbronn. Nach dem Aus des Ringer-Bundesligisten im Playoff-Viertelfinale der Saison 2023/24 begann im Hintergrund ein Prozess der Umstrukturierung. Denis Berberović wurde zum neuen Abteilungsleiter gewählt, Nico Lang zu seinem Stellvertreter. Eduard Popp fungiert als Sportlicher Leiter und geht weiterhin in der Bundesliga für den einzigen Heilbronner Bundesligisten auf die Matte.

Während das Team um Nico Lang mit Nachdruck und einem neuen Konzept das Fundament für die kommenden Jahre aufbaut, hat Eduard Popp zusammen mit Trainer Adam Juretzko eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt.

„Mit Marius Braun, der seine Karriere beendet, Etko Sever, Andreas Walter, Radoslav Baran, Karan Mosebach und Genzhe Genzheev haben wir nur sechs Abgänge. Der Rest des Teams ist zusammengeblieben“, verrät Eduard Popp.

Mit Yaroslav Filchakov schließt sich ein international hoch dekoriertes ukrainischer Ringer der RED DEVILS an. Der WM-Dritte von 2022 und 2023 sowie Vizeuropameister von 2023 und EM-Dritte von 2024 verstärkt das Team für die Klassen Griechisch-Römisch 80 und 86 Kilogramm. Aus Tadschikistan kommt der U23-Asienmeister von 2023, Abdulmashid Kadiev für die Freistil-Klasse bis 66 Kilogramm. Martin Otto wechselt vom KSV Witten an den Neckar. Der mit einem N6-Status (länger als sechs Jahre permanent in Deutschland) als Deutscher ringende Afghane Hossein Alizadeh kommt von den Kurpfälzer Löwen. Dazu kommen der 22-jährige ehemalige Jugend-Nationalringer Alexander Zentgraf aus Weilimdorf, sowie das Eigen-



Foto: RED DEVILS

gewächs André Timofeev, der aus der Oberliga vom SV Fellbach zurückkehrt.

Die beiden Bundesliga-Staffeln wurden zur neuen Saison neu eingeteilt, so dass die RED DEVILS nun gegen Burghausen, Lichtenfels, Bairenfurt/Ravensburg, Urloffen und den starken Aufsteiger SV Germania Weingarten ran müssen. Dazu wird es zwei Lokalderbys gegen den ASV Schorndorf geben, der am 3.10. in der Römerhalle gastiert.

„Wir gehen ohne Druck in die Saison und visieren in der Siebener-Staffel einen sicheren Mittelfeldplatz an. Eine Qualifikation für die Playoffs wäre zwar schön, sie ist aber nicht unser erklärtes Ziel. Wichtiger ist in dieser Saison, dass wir erfolgreich unser Fundament für die Zukunft aufbauen“, so Eduard Popp.



FRANK+RUTH

Elektrotechnik

**POWER
MIT DAUER!**
SEIT 1926.



- Elektro-, Industrie- und Steuerungstechnik
- Beleuchtungs- und Lichtregelanlagen
- Elektrospeicherheizungs- und Warmwasseranlagen
- Satelliten- und Kabelfernsehen
- Telefonanlagen
- Video-/Haussprechanlagen
- Soundsysteme
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Sicherheitstechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Gebäudesystemtechnik KNX/LCN
- Photovoltaik

Frank + Ruth GmbH & Co. KG
Böckinger Straße 35
74078 Heilbronn
Telefon: 07131-21052
info@frank-ruth.de
www.frank-ruth.de

ORTHO MATIX

Das innovative Einlagenkonzept von ORTEMA

Haltungs- und Bewegungsanalyse zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit



Wir kommen
gerne zu Euch
in den Verein -
einfach Termin
vereinbaren

Beschwerden vorbeugen, Performance verbessern.

Mit Hilfe videogestützter, zweidimensionaler Bewegungsanalyse können unsere Spezialisten Probleme erkennen, Rückschlüsse auf Ursachen ziehen sowie mögliche Verbesserungen aufzeigen.

Orthopädie-Technik
& Sanitätshaus



ORTEMA GmbH · Kurt-Lindemann-Weg 10 · 71706 Markgröningen · Tel.: 07145 - 91 53 800

ditix.io

Spare Zeit, Geld und Nerven!
Automatisiere deine Anmeldungen
wie der

SSV Reutlingen 05 Fußballcamp

Die neue Ticketsoftware von

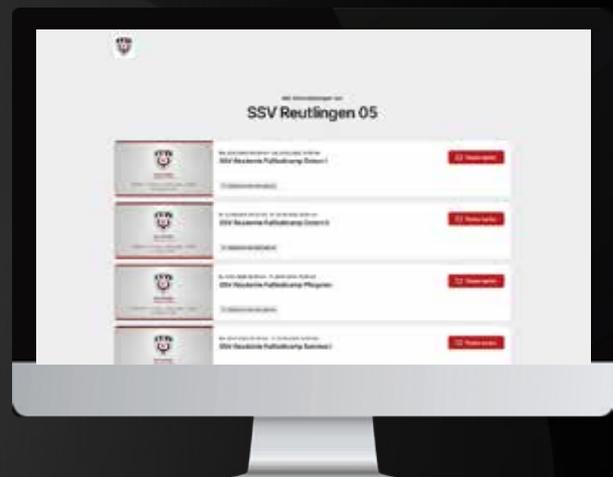


SSV Reutlingen 1905 Fußball e.V. - Folgen

Vielen herzlichen Dank dafür! Das Buchungstool spart uns schätzungsweise rund 70 ehrenamtliche Arbeitsstunden in der Verwaltung ein, die wir jetzt für andere spannende Themen einsetzen können! 😊

5 Std. Love Antworten Bearbeitet

<https://ssv.ditix.shop>





Von links: Tour-Organisator Matthias Pietsch, Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin Agnes Christner und Arnd Pickhardt vom Hauptsponsor Lidl Deutschland. Foto: SPORTHEILBRONN

DEUTSCHLAND TOUR 2024

ZIEL UND START IN HEILBRONN

Die Lidl Deutschland Tour macht am 22. und 23. August 2024 Station in Heilbronn. Die Vorfreude wächst, denn alle Sportfans können an der Strecke kostenlos dabei sein, um das größte deutsche Radrennen live zu erleben. 120 Radsportler, von hoffnungsvollen Talenten bis zu internationalen Stars, durchfahren die 748 Kilometer lange Rundfahrt durch Bayern, Baden-Württemberg, das Saarland und Rheinland-Pfalz. Fans entlang der Strecke begrüßen die Lidl Deutschland Tour und feuern die Profis auf ihren Rädern an, auch in Heilbronn. Eine tolle Kulisse, über die sich auch ein Millionenpublikum in 190 Ländern, in die das Rennen übertragen wird, freut. Text: Lara Auchter



ANKUNFT DER 1. ETAPPE
AM 22. AUGUST

Karte: Stadt Heilbronn/Vermessungs- und Katasteramt

Von Weinsberg den Sattel runter, dann von der Oststraße links in die Karlstraße einbiegen und vom Trappensee den Jägerhausbuckel hoch. Durch den Wald nach Donnbronn, den Zubringer runter, danach weiter die Stuttgarter Straße und Oststraße entlang. Zum Abschluss links in die Wollhausstraße hinein, am Wollhaus links in die Wilhelmstraße und kurz vor Ende noch eine letzte Rechtskurve zum Zielsprint auf die Südstraße, ehe es an der Theresienwiese um ca. 16:50 Uhr ins Ziel geht. Dort ist der Abschluss der 177 Kilometer langen ersten Etappe, die am Donnerstag, den 22. August in Heilbronn ankommt.

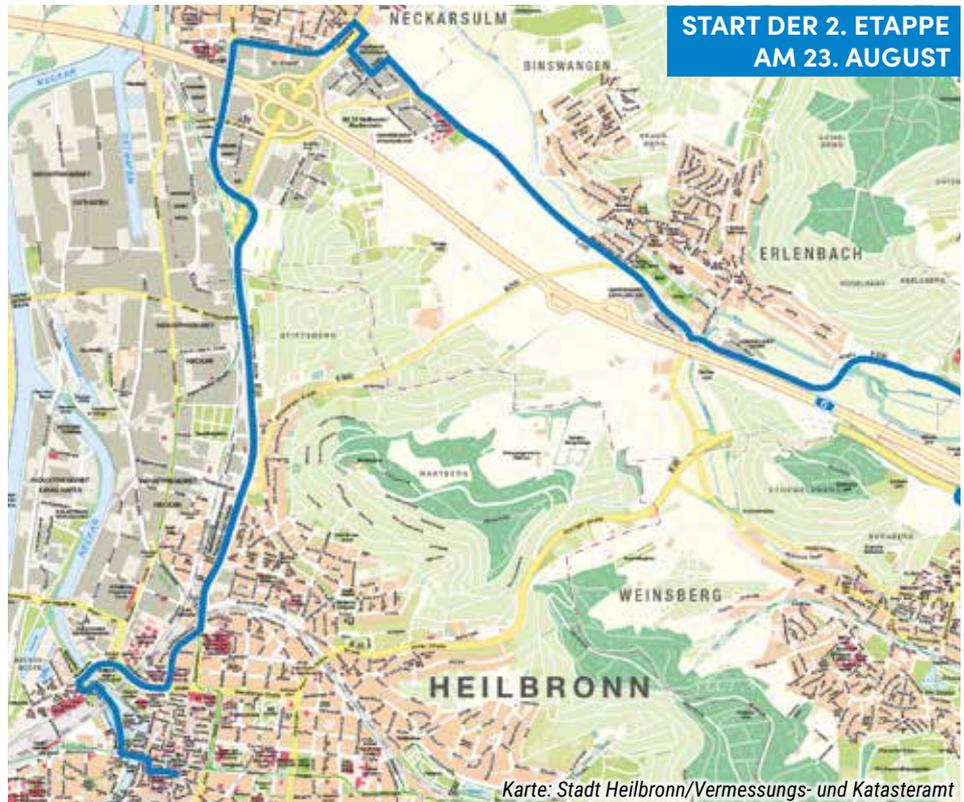
„Die Lidl Deutschland Tour, Deutschlands größtes Radsportfestival, krönt in diesem Jahr unser breites Spektrum an hochkarätigen Sportveranstaltungen“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel. Er ist sich sicher, dass nicht nur eingefleischte Radsportfans begeistert sein werden, und hat hohe Erwartungen an die Tour: „Wir rechnen mit zahlreichen Gästen, die extra wegen ihrer Radsporthelden anreisen, und hunderten Hotelübernachtungen sowie einer bundesweiten und sogar internationalen medialen Aufmerksamkeit.“

Auch Arnd Pickhardt von der Geschäftsleitung von Lidl Deutschland ist begeistert:

„Es freut uns sehr, dass Heilbronn einer der Gastgeberorte für die ersten beiden Etappen der Lidl Deutschland Tour 2024 ist. In der Lidl-Heimat können Besucher die Tour live erleben, zum Beispiel durch Public Viewing und unterschiedliche Aktionen an der Strecke. Außerdem können sich die Zuschauer bei den Lidl-Frische-Bikes und den Lidl-Food-Trucks mit gesunden Snacks stärken.“ Die Expo-Tour öffnet am 22.8. bereits um 12 Uhr ihre Tore und bietet eine große Ausstellung mit vielen Ständen zum Mitmachen, Genießen und Informieren.

Die zweite Etappe startet am Freitag, 23. August um 12:15 Uhr mitten im Herzen Heilbronn auf dem Kiliansplatz. Dort werden die 120 Fahrer aus 20 verschiedenen Teams auch namentlich vorgestellt, bevor sie geschlossen und in gemächlichem Tempo in Richtung Neckarsulm aufbrechen. Das Feld passiert dabei die Kirchbrunnenstraße, die experimenta, die Kranenstraße, die Bleichinselbrücke und den Europaplatz. Von dort fährt es am Bildungscampus vorbei, ehe es entlang der Schaeuffelenstraße und der B27 den Weg Richtung Neckarsulm einschlägt. Ziel dieser zweiten Etappe ist nach 173 Kilometern Schwäbisch Gmünd.

Zur reibungslosen Abwicklung der Tour erarbeiten die Stadt Heilbronn und der Tourveranstalter, die Gesellschaft zur Förderung



**START DER 2. ETAPPE
AM 23. AUGUST**

Karte: Stadt Heilbronn/Vermessungs- und Katasteramt

des Radsports mbH, mit Hochdruck das Verkehrskonzept und treffen weitere logistische Vorbereitungen. Damit das Fahrerfeld gefahrlos das Stadtgebiet queren kann, sind zeitweise Straßensperrungen und Parkverbote unerlässlich. Diese werden so kurz wie

möglich gehalten, versichert Oberbürgermeister Mergel, der sich sicher ist, dass die Lidl Deutschland Tour „ein voller Erfolg wird und die Zuschauer ein spannendes und hochklassiges Rennen durch unsere schöne Stadt sehen werden.“

ALT GEGEN NEU!

Wir nehmen dein altes Rad in Zahlung

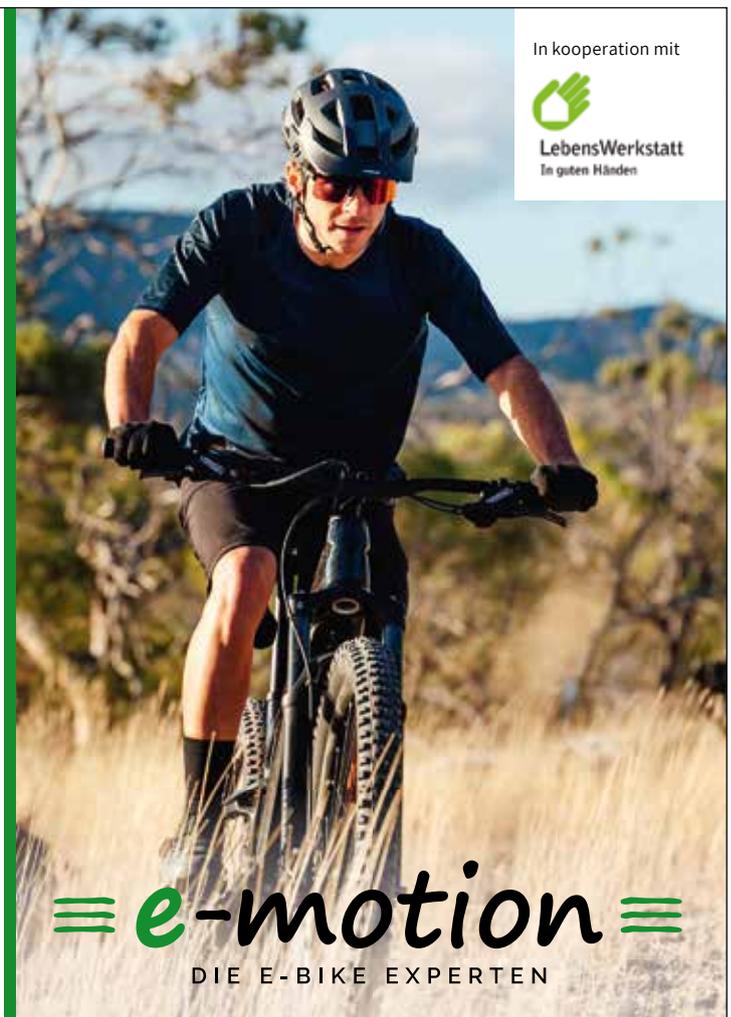
Tausche dein altes Fahrrad, ob e-Bike oder herkömmliches Bike, gegen ein neues e-Bike und unterstütze wohltätige Zwecke!

e-motion e-Bike Welt Heilbronn

Silcherstraße 23 | 74172 Neckarsulm

Telefon: 07132 340 66 72

heilbronn@emotion-ebikes.de



In Kooperation mit



LebensWerkstatt
In guten Händen

≡ **e-motion** ≡

DIE E-BIKE EXPERTEN



DEUTSCHER
TURNVERBAND

Mika Wagner (links) mit seinem Trainer Brian Gladow, der in Berlin auch Milan Hosseini und Daniel Wörz betreut. Foto: privat



MIKA WAGNER

DEUTSCHER MEISTER U17/18 AM BARREN

2020 zog Mika Wagner als 13-Jähriger von Heilbronn nach Berlin, um dort am Sportinternat seine schulische und sportliche Laufbahn fortzusetzen. Jetzt, mit 17 Jahren, feierte der Turner der TG Böckingen seinen bislang größten Erfolg: Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Biedenkopf in der Altersklasse 17/18 Jahre gewann er seinen ersten Deutschen Meistertitel und holte dazu noch im Mehrkampf, an den Ringen und am Reck jeweils die Bronzemedaille. Wir haben nach der DM mit Mika gesprochen. Text: Ralf Scherlizky

Alles für eine sichere Fahrt



Ob Hauptuntersuchung oder Schadengutachten – unsere Experten sind für Sie da!

DEKRA Automobil GmbH
Austr. 155, 74076 Heilbronn, Telefon 07131.9840-0
[dekra.de/heilbronn](https://www.dekra.de/heilbronn)



Wunschtermin online buchen
oder ohne Termin direkt zu uns
[dekra.de/heilbronn/onlinetermin](https://www.dekra.de/heilbronn/onlinetermin)



DEKRA

Herzlichen Glückwunsch zu deinem tollen Erfolg. Hattest du damit gerechnet, mit vier Medaillen von der DM nach Hause zu kommen?

Mika Wagner: Nein, absolut nicht. Ich gehöre in der Altersklasse 17/18 ja zum jüngeren Jahrgang und habe im Mehrkampf maximal auf Platz vier oder fünf spekuliert. Am zweiten Tag habe ich dann aber fast fehlerfrei geturnt, während bei den anderen Turnern nicht alles rund lief. Und plötzlich war ich Dritter im Mehrkampf, was mir eigentlich fast noch mehr bedeutet als der Meistertitel am Barren.

Deutscher Meister am Barren hört sich aber auch nicht soooo schlecht an ;) Kann man sagen, dass der Barren dein Lieblingsgerät ist?

Mika Wagner: (lacht) Nein, im Gegenteil. Der Barren war eigentlich das letzte Gerät, bei dem ich gedacht hatte, dass ich mal einen Titel gewinnen würde. Mein Lieblingsgerät ist das Reck. Ich hatte am Barren eine relativ einfache Übung, die ich aber sehr sauber und fehlerfrei geturnt habe. Das hat für den Meistertitel gereicht.

Wie war es eigentlich rückblickend für dich, mit 13 Jahren von der vertrauten Umgebung weg nach Berlin zu ziehen?

Mika Wagner: Am Anfang war das tatsächlich sehr schwierig. Ich hatte dort aber Milan Hosseini und Daniel Wörz, die ich durch die TG Böckingen schon lange kannte und die mir beim Einleben geholfen haben. Je mehr Leute ich dann kennengelernt habe, desto besser wurde es. Inzwischen bin ich nur noch ganz selten in Heilbronn. Meist kommen meine Eltern nach Berlin und besuchen mich dort.

Und wie läuft es mit der Schule?

Mika Wagner: Ich habe jetzt die zehnte Klasse abgeschlossen und stehe vor der Wahl, ob ich noch die drei Jahre bis zum Abi durchziehe oder mein Fachabitur und danach eine Ausbildung bei der Bundespolizei mache.

Was sind deine sportlichen Ziele?

Mika Wagner: Ganz klar die Teilnahme an den Olympischen Spielen, wie vermutlich bei jedem Turner. 2028 ist eher noch unrealistisch, da ich dann erst 21 bin. Aber 2032 in Brisbane wäre ich gerne dabei.

Lidl Deutschland Tour in Heilbronn

Wir sind **Namensgeber, Hauptsponsor**
und **Offizieller Frische-Partner** der
Deutschland Tour.



Lidl lohnt sich



**22. - 23.
August**
live in
Heilbronn

Mehr Infos unter
www.deutschland-tour.com



Abb. ähnlich. Für Druckfehler keine Haftung. • **Filial-Angebote:** Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bonfelder Str. 2, 74206 Bad Wimpfen.
Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen unter www.lidl.de/filialsuche oder 0800 4353361.

lidl.de



An den Enden der Linien waren Kameras von FOXTENN angebracht. Jeder Ball wurde von bis zu fünf verschiedenen Sensoren (Kameras oder Laser) registriert. Fotos: Seventyfour.studio



WELTPREMIERE BEIM NECKARCUP

ELEKTRONISCHES LINECALLING AUF SAND

„Out“ – „Fault“ – „Foot Fault“. Die Besucher des ATP Challenger-Turniers Heilbronner NECKARCUP konnten sich bei dessen zehnter Auflage Anfang Juni 2024 darüber wundern, dass diese Rufe der Linienrichter in diesem Jahr etwas blechern geklungen haben. Und wo hatten sich die Linienrichter eigentlich versteckt? Wir verraten es: Die gewohnten menschlichen Linienrichter wurden vom Linecalling-System der Firma FOXTENN ersetzt. Der NECKARCUP war von FOXTENN dafür ausgewählt worden, als erstes Challenger-Turnier auf Sand weltweit mit dem System des spanischen Hightech-Unternehmens zu arbeiten. Wir haben uns während des Turniers mit dem aus Barcelona stammenden FOXTENN-Gründer und Geschäftsführer Javier Simón (56) getroffen, um über die beim Turnier am Trappensee gemachten Erfahrungen zu sprechen.

Text: Ralf Scherlinzky

Javier, wie ist der NECKARCUP für euch gelaufen?

Javier Simón: Wir sind sehr zufrieden, wie es gelaufen ist. Wir hatten über das Turnier hinweg 64 Spiele, in denen wir weit über 10.000 Situationen analysiert haben, in denen der Ball unmittelbar an der Linie aufgesprungen ist. Wenn die ATP und die Organisatoren des Turniers happy sind, dann sind wir es auch.

Was unterscheidet euer System von anderen?

Javier Simón: FOXTENN ist das einzige System, das zu einhundert Prozent auf real aufgenommenen Bildern basiert, während alle anderen Systeme mit Schätzungen, wie z.B. bei der Flugbahn des

Balles, arbeiten und deshalb keine hundertprozentige Genauigkeit aufweisen können.

Wie funktioniert das System? Die Bälle kommen ja so schnell, dass das menschliche Auge kaum erfassen kann, ob ein Ball auf oder neben der Linie landet...

Javier Simón: Wir hatten auf der Anlage 42 Highspeed-Kameras installiert, die, in Kombination mit zehn Laser-Scannern, 3.000 Bilder pro Sekunde aufgenommen haben. Das menschliche Auge erfasst dagegen pro Sekunde nur 25 Bilder. Sprich, wir können exakt den Moment analysieren, an dem der Ball den Boden berührt, und können auf Video nachweisen, ob er auf oder neben der Linie war. Damit sorgen wir für eine große Revolution im Tennissport in Sachen Transparenz und Fairness.

Ihr wart ja nicht nur mit jeder Menge Technik beim NECKARCUP, sondern seid auch mit rund zehn Leuten in einem eigenen Raum in der Tennishalle gesessen. Was hat sich dort bei euch hinter den Kulissen abgespielt?

Javier Simón: Für jeden Court, auf dem gespielt wurde, hatten wir drei Arbeitsplätze. So waren in den ersten Tagen, als die Spiele auf allen drei Courts stattgefunden haben, neun unserer Leute parallel im Einsatz. Einer war jeweils dafür verantwortlich, dass die Lasermessung funktioniert, einer war für die Funktionalität der Kameras zuständig. Der Dritte hat als Kontaktperson zu dem ATP-Offiziellen fungiert, der während der Spiele ebenfalls bei uns war und in Verbindung mit den Stuhlschiedsrichtern stand. Fordert einer der Spieler einen Review an, muss die Kommunikation hier blitzschnell gehen,

Javier Simón



und das können wir mit diesem Setting gewährleisten. Der Review wird dann auf der LED-Leinwand auf dem Court genau so wiedergegeben, wie wir es bei allen engen Entscheidungen, bei denen der Ball in einem Radius von 7,5 cm vom äußeren Rand der Linie landet, von Haus aus schon automatisiert machen.

Wie kann man sich die Entwicklung eines so komplexen und revolutionären Systems von der Grundidee bis zum Live-Einsatz vorstellen?

Javier Simón: Die ursprüngliche Entwicklung hat rund zweieinhalb Jahre gedauert, und die Zeit bis zum ersten Echtzeit-Einsatz dann nochmal genauso lang. Auf dem Weg zur Perfektion ist die Optimierung des Systems ein dauerhafter Prozess. Wir haben ursprünglich mit einer 40-sekündigen Zeitverzögerung begonnen und heute können wir alles in Echtzeit auswerten. Unser System funktioniert inzwischen auch bei den widrigsten Wetterverhältnissen und es lässt sich selbst von extremer Hitze, Kälte oder Nässe nichts anhaben.

Um tatsächlich im Echtbetrieb bei einem Turnier die menschlichen Linienrichter zu ersetzen und so zuverlässig zu sein, dass keine Fehler passieren, muss man bestimmt einen steinigigen Weg gehen und sich zahlreiche Genehmigungen erarbeiten...

Javier Simón: Stimmt absolut. Um für Turniere zugelassen zu werden, mussten wir zahlreiche Tests unter der Überwachung eines technischen Komitees absolvieren, das uns im Auftrag von ATP, WTA, ITF und den Grand Slams überprüft hat. In der ersten Stufe hat eine Ballmaschine Bälle mit extrem hoher Geschwindigkeit auf die Linien abgefeuert, und die Entscheidungen unseres Systems wurden von einer Kamera überprüft, die 5.000 Bilder pro Sekunde gemacht hat. Im nächsten Schritt haben wir Spiele begleitet, deren Daten nur wir intern gesehen haben und die dann genau analysiert wurden. Dann folgten die Livetests – erst bei kleineren und dann stufenweise bei den größeren Turnieren. Das hat alles rund zwei Jahre gedauert, wir haben die Tests aber mit Bravour bestanden

und damit das geschafft, woran vor uns viele andere Anbieter gescheitert waren.

Euer System kann aber noch weit mehr...

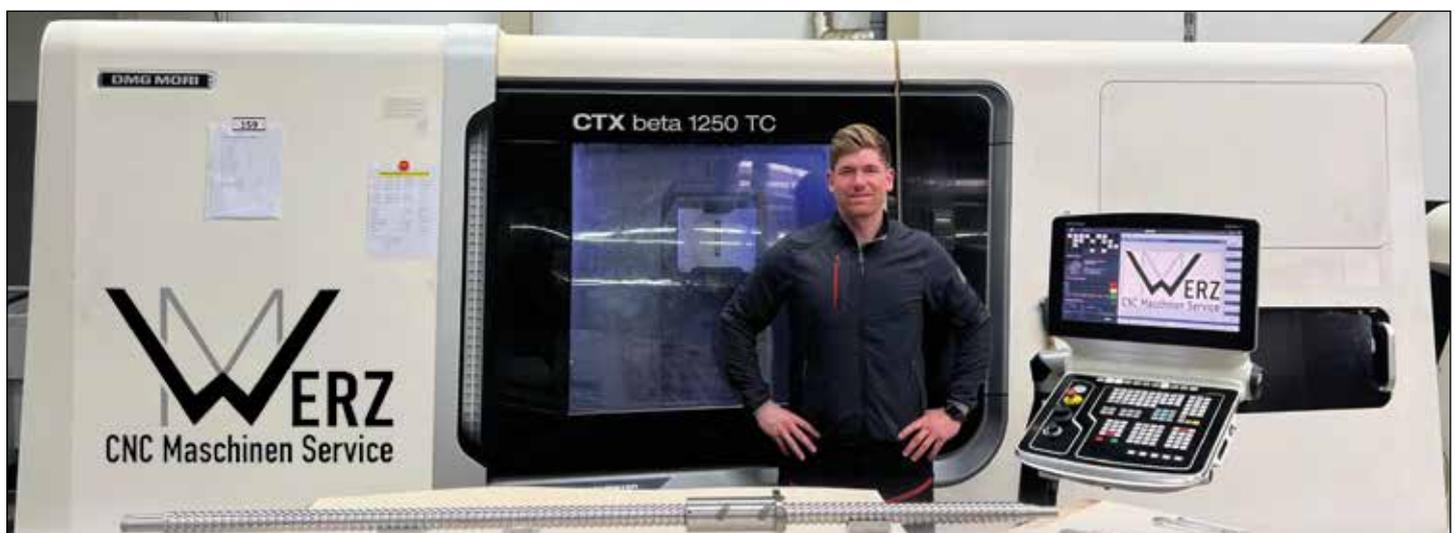
Javier Simón: Genau. Mit der Kombination der Kameras und dem Hochgeschwindigkeits-Laserscannersystem verfolgen wir jede einzelne Bewegung der Spieler haargenau. Damit können wir auch das Match selbst analysieren und auswerten. Die Statistiken, die wir auf diesem Weg erfassen, können zum Beispiel für Fernsehübertragungen, aber auch für die ATP oder auch die Spieler selbst wertvolle Erkenntnisse liefern. Das ist unter anderem auch für die Ausbildung an Tennisakademien interessant. Seit 2023 sind wir übrigens sowohl in diesem Bereich als auch bei der Linientechnologie Exklusivpartner der World Padel Tour.

Inzwischen seid ihr ja das ganze Jahr über weltweit bei Turnieren unterwegs. Wieviele Mitarbeiter beschäftigt ihr bei FOXTENN?

Javier Simón: Wir haben einen festen Stamm von rund 30 Mitarbeitern, die wir je nach Bedarf auf Abruf erweitern können. Insgesamt haben wir über 50 Techniker, die alle an unserem System top ausgebildet wurden und sofort einsatzbereit sind, wenn wir sie brauchen.

Abschließend noch eine Frage an den in der Tenniswelt weit herumgekommenen FOXTENN-CEO: Wie hat es dir in Heilbronn beim NECKARCUP gefallen?

Javier Simón: Ich war schon bei sehr vielen Challenger-Turnieren, aber der NECKARCUP ist ohne Zweifel eines der besten auf der ganzen Welt. Man hat hier eine professionelle Organisation, aber dennoch ist alles sehr familiär. Wir haben uns beim NECKARCUP sehr wohl gefühlt. Dieser Ruf ist dem Turnier auch voraus geeilt und genau deshalb haben wir uns dafür entschieden, für die Weltpremiere bei einem Challenger-Turnier auf Sandplätzen nach Heilbronn zu kommen.



Ihr zuverlässiger Partner im Maschinenbau

Inbetriebnahmen & Umzüge • Reparatur & Instandhaltung
Überholung & Retrofit • Wartung Ihrer Werkzeugmaschine nach Maß

www.cnc-werz.de • 0151 50640574 • mwerz@cnc-werz.de



„Kreatives Durcheinander“ beim 12. Sportstammtisch in Frankenbach.
Fotos: Thomas Kircher

DER SPORTSTAMMTISCH

NETWORKING RUND UM DEN SPORT

Die Geschichte beginnt am 19. Juni 2017. SPORTHEILBRONN-Herausgeber Ralf Scherlinzky hatte festgestellt, dass sich nur wenige der verschiedenen Player des Heilbronner Sports persönlich kannten. Deshalb lud er sein nach vier Magazin-Ausgaben noch recht überschaubares Netzwerk zum „Heilbronner Sportstammtisch“ ein. 24 Personen waren gekommen, die gleich die ersten gemeinsamen Ideen entwickelten und sich sicher waren: der Stammtisch muss unbedingt wiederholt werden! Inzwischen ist der Sportstammtisch eine feste Einrichtung im Sportkalender, und er hat bei seiner 12. Auflage im Mai 2024 bei der Teilnehmerzahl erstmals die 100er-Marke geknackt.

„Das Geheimnis beim Sportstammtisch ist, dass es keine offiziellen Programmpunkte gibt und wir weder ein Motto, noch eine Talkrunde



Networking über die Generationen hinweg (von links): Marko Fuchs von der Billard-Abteilung der TSG Heilbronn im Gespräch mit Josef Matousek, Gründer des Eishockeysports in Heilbronn, und Rennfahrer Markus Pommer.

oder einen Vortrag haben“, sagt Ralf Scherlinzky. „Wir machen am Anfang nur eine Vorstellungsrunde, bei der jeder kurz ein, zwei Sätze zu sich sagt, damit jeder weiß, wer da ist. Das geht recht flott – bei den 102 Teilnehmern letztes Mal waren wir in ca. 40 Minuten durch. Nach dieser Runde ist der offizielle Teil beendet, das freie Networking beginnt und jeder kann das aus dem Abend machen, was er möchte.“

Inzwischen beschränkt sich der halbjährlich stattfindende Abend schon lange nicht mehr nur auf Besucher aus Heilbronn. Rund ein Viertel der Teilnehmer vom letzten Mal – Funktionäre, Sportler, Trainer, Vertreter von Verbänden, Organisationen, Unternehmen, Presse etc. – sind von außerhalb des Landkreises nach Frankenbach in die Gaststätte „zum Reegen“ gekommen. Den Rekord der weitesten Anreise hält die ehemalige Leichtathletin **Denise Krebs**, die im letzten Herbst extra aus Halle/Saale zum Stammtisch kam.

„Dadurch, dass wir seit 2022 auch ein Sportmagazin für Stuttgart herausgeben, wächst das Netzwerk natürlich auch dort, was Leute zum Stammtisch führt, die man in Heilbronn nicht unbedingt zu treffen erwartet“, so Ralf Scherlinzky. So waren im Mai u.a. **Suni Musa**, der General Manager des Football-Teams Stuttgart Surge aus der European League of Football, und die Eltern von **Tennisprofi Laura Siegemund** beim Stammtisch dabei. Auch Handball-Weltmeister **Markus Baur** hat schon beim Stammtisch vorbeigeschaut, genauso wie der Pleidelsheimer BMX-Fahrer **Philip Schaub**, der jetzt bei den Olympischen Spielen in Paris dabei ist.



Von Pleidelsheim über den Sportstammtisch zu den Olympischen Spielen nach Paris:
BMX-Fahrer Philip Schaub.

Anfragen aus der Landeshauptstadt für einen eigenen Sportstammtisch hat der Organisator bisher abgeblockt. „Ich habe aber das Gefühl, dass ich dem Baggern aus Stuttgart nicht mehr lange standhalten kann“, lacht er.

Der nächste Sportstammtisch findet am 4. November 2024 in Heilbronn-Frankenbach statt.

WE ♥ MMA
MIXED MARTIAL ARTS

26.10. | **STUTTGART**
2024 19:00 UHR | **PORSCHE-ARENA**

C2CONCERTS.DE/TICKETS | EASYTICKET.DE: 0711-2 555 555
ODER BEI ALLEN VVK-STELLEN



Seit 1688

„Heilbronn“
hat seine guten Seiten!

Als **Heilbronner Traditionsbuchhandlung** schätzen Kunden unsere **persönliche Beratung** - damals wie heute!

Dabei sind wir der Zeit mit **innovativen Ideen** immer einen Schritt voraus: mit unserem **THEMA-basierten Newsletter** bieten wir diesen Service auch online! So finden wir schnell das passende Buch - ob vor Ort oder online, immer portofrei!

Stritter - ein Stück Heilbronner Erfolgsgeschichte.

Gymnasiumstr. 37
74072 Heilbronn
Tel. 07131-781918
Fax 07131-781919



www.stritter.de · info@stritter.de 

Rundum

für Sie da!

Heizung Klima
Sanitär



Bad

Wenn es einen Ort gibt, an dem Sie sich so richtig wohlfühlen, dann ist es Ihr eigenes Zuhause.
Damit dies so bleibt, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Wir sind rundum für Sie da.

LIEB Lieb GmbH
Am Wildacker 16 · 74172 Neckarsulm
Tel. (0 71 32) 97 79-0 · Fax 97 79-88
Internet: www.lieb-neckarsulm.de




Das fehlende Puzzleteil rund um Ihr Gebäude

Wir bieten Ihnen:

-  **Unterhaltsreinigung**
-  **Baureinigung**
-  **Hausmeisterdienste**
-  **Glas- und Fensterreinigung**

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

**Franziska-Schmidt-Weg 1
74072 Heilbronn**

Telefon: 07131 / 20 66 790
Fax: 07131 / 91 99 754
Mobil: 0152 / 54 76 36 11
Email: info@ggsheilbronn.de
Web: www.ggsheilbronn.de

MELEK MELKE

JUDO-BUNDESTRAINER U21 AUS HEILBRONN

Melek Melke ist eine feste Größe im Heilbronner Sport. Als aktiver Judoka holte er 1996 Bronze bei der U21-EM, ein Jahr später wurde er Deutscher Vizemeister. Seit Jahren ist er Vorsitzender des Judo Club Kano Heilbronn und er betreibt in der Heilbronner Austraße eine Judoschule. 2022 wurde der 47-Jährige baden-württembergischer Judo-Landestrainer, seit Mai 2024 ist er nun verantwortlich für die U21-Nationalmannschaft der Männer. Wir haben uns mit Melek Melke getroffen, um mit ihm über seine Leidenschaft für den Sport und seinen neuen Job zu sprechen. Text: Lara Auchter

Melek, du bist seit Mai U21-Bundestrainer der Männer im Judo. Wie kam es dazu?

Melek Melke: Ich bin ja schon einige Jahre als Trainer tätig und war zuvor baden-württembergischer Landestrainer. Die Arbeit dort hat dazu geführt, dass ich überhaupt erst als Kandidat für den Job gesehen wurde. Ich durfte 2023 schon als Co-Trainer meines Freundes und Vorgängers Andreas Tölzer zur U21-Europa- und Weltmeisterschaft fahren. Dort hat alles super funktioniert, weshalb ich letztendlich von ihm vorgeschlagen wurde und den Posten dann bekommen habe. Ich freue mich auf die Aufgabe und es ist wirklich eine Ehre.

Du warst früher selbst Teil der Nationalmannschaft, hast aber ziemlich früh deine Karriere beendet. Dadurch schließt sich jetzt für dich bestimmt der Kreis, oder?



Melek Melke mit seinem Schützling Maxim Malsch vom BC Karlsruhe. Fotos: privat

Melek Melke: Natürlich, ich habe selbst alle Jugend-Nationalmannschaften durchlaufen. Es ist ein tolles Gefühl, die Erfahrungen, die man selbst als Judoka gemacht hat, in diesen Trainerjob einbringen zu können.

Du hast in deiner Karriere unter anderem bei den U21-Europameisterschaften eine Bronzemedaille geholt, und irgendwie dreht sich bei dir alles um Judo. Wie bist du eigentlich zum Judo gekommen?

Melek Melke: Eigentlich durch meinen Onkel, der auch Judo gemacht hat. Wir haben in der Nähe der Wartbergschule gewohnt, deren Sporthalle die Trainingsstätte vom Judo Club Kano war. Ich hatte dann einen wundervollen Trainer, durch den ich die Liebe zum Judo entdeckt habe und der großen Einfluss darauf hatte, dass ich diesen Weg gegangen bin. Ich hatte eine tolle Kindheit und das Judo war wie eine zweite Welt für mich. Ich war den ganzen Tag mit meinen Freunden auf der Matte und wir hatten bei den Wettkämpfen die beste Zeit unseres Lebens. Nach und nach kam ich dann in die Jugend-Nationalmannschaft. Ich erinnere mich noch ganz genau an meinen ersten Wettkampf mit dem Bundesadler auf der Brust – da war ich stolz wie Bolle. Diese Zeit hat mich sehr geprägt. Ich habe dann alle Jugendmannschaften durchlaufen und bin schon ziemlich früh, mit 18 Jahren, zu den Männern gekommen. Dort hatte ich aber leider ein paar Knieverletzungen zu viel, die dann dazu führten, dass ich mit 21 Jahren meine aktive Karriere beenden musste. Danach habe ich sehr schnell gemerkt, dass mir der Trainerjob liegt und ich den Jugendlichen viel mitgeben kann. Kurz darauf habe ich die Judoschule übernommen und mich auch in den Landesstrukturen als Trainer hochgearbeitet. Letztendlich bin ich glücklich, dass ich meine Leidenschaft zum Beruf machen konnte.

Was hat sich nun als Bundestrainer in deiner Jobbeschreibung geändert im Vergleich zum Vereins- oder Landestrainer?

Melek Melke: Es ist definitiv anders als ich es mir vorgestellt hatte. Als Bundestrainer hat man keine eigene Trainingsgruppe mehr, sondern koordiniert sehr viel mit den Landes- und Stützpunkttrainern und hat die Mannschaft nur für einen kurzen, bestimmten Zeitraum bei sich. Es ist leider nicht mehr die tägliche Trainingsarbeit, die mir immer irre Spaß gemacht hat und die auch eine meiner Stärken ist. Meine Aufgabe ist es nun, ein Team zu formen – nicht nur aus den Athleten, sondern auch aus den Trainern – und viel zu kommunizieren. Das Gute ist, dass ich die „andere Seite“ auch kenne und weiß, was den Heimtrainern wichtig ist und was ihnen die Arbeit erleichtert. Nun versuche ich nach und nach, Anpassungen vorzunehmen und die Wünsche des Teams einfließen zu lassen.

Was ist als Bundestrainer deine wichtigste Aufgabe?

Melek Melke: Die große Kunst ist, alle motiviert zu halten – die Athleten wie die Trainer. Ich muss dafür sorgen, dass jeder bei 100 Pro-

Ähdus Technology GmbH
webagentur aus Heilbronn

im Wert von 200€

Modernisieren Sie die Webseite Ihres Unternehmens!

Kostenlose 1,5-stündige Beratung
Gutscheincode: **SPORT200**

Moderne Webseiten und Apps, mit entwickelt

E-Mail an info@ahdustech.com oder QR-Code scannen.

zent ist und die beste Leistung aus sich herausholt. Man kann den Trainerjob nicht machen, wenn man nicht, genauso wie der Judoka, voller Energie sowie mit Leidenschaft und Herzblut dabei ist.

Wie sieht ein normaler Tag im Leben eines Judo-Bundestrainers aus?

Melek Melke: Er besteht definitiv aus ganz viel Planung (lacht). Es gibt sehr viele Kader, die man koordinieren muss, denn viele Judoka haben unterschiedliche Trainer. Dann muss man in ständiger Kommunikation mit den sechs Stützpunkten stehen und diese mehrmals im Jahr besuchen. Dadurch, dass ich mit der U21 arbeite, steckt auch ganz viel Planung in der beruflichen Zukunft der Athleten. Wenn diese beispielsweise studieren wollen, müssen sie sich an den Stützpunkt-Standorten orientieren. Auch ist die Entwicklung der Athleten wichtig und man muss entscheiden, was für jeden der nächste Schritt ist, wer welche Wettkämpfe bestreitet und wer in die einzelnen Kader kommt. Dazu muss man den Kontakt mit den verletzten Sportlern halten und die jüngeren Nationalmannschaften im Blick behalten, um zu wissen, wer als nächstes in die U21 kommen könnte. Nebenbei stehe ich natürlich auch noch selbst auf der Matte.

Also hast du sehr viele Aufgaben...

Melek Melke: Ja. Und dadurch, dass die Stelle mitten im Jahr besetzt wurde und ich sie zum ersten Mal mache, habe ich viel Nachholbedarf. Man muss es schaffen, bis zum Saisonhöhepunkt alle in Frage kommenden Starter mindestens einmal, auch bei Wettkämpfen, betreut zu haben. Es ist auch nicht meine Art, alles sofort zu verändern und an den Trainingsprozessen herumzuspielen. Wenn ich jetzt versuche, meine Philosophie allen aufzuzwingen, erhalte ich natürlich erstmal eine Abwehrhaltung, und das möchte ich nicht. Ich will, dass mein Team und meine Athleten sehen, dass das, was ich sage und tue, Hand und Fuß hat und ihnen einen Mehrwert bietet. Das braucht einfach Zeit und jeder muss sich an die Veränderung gewöhnen. Das ist ein Prozess und ich bin noch am Anfang.

Du hast schon die Leidenschaft und das Herzblut erwähnt. Was ist



Melek Melke (links) mit dem deutschen Team beim European Cup U21 in Sarajevo.

die wichtigste Qualität, die ein Trainer haben muss?

Melek Melke: Er muss auf jeden Fall sehr viel Fachkompetenz besitzen und bereit sein, sich ständig weiterzubilden und weiterzuentwickeln. Dazu sollte man als Trainer die Fähigkeit haben, einschätzen zu können, in welchen Bereichen man selbst die höchste Kompetenz besitzt und in welchen Bereichen man sich Experten mit ins Boot holt. Deshalb bilde ich mich auch selbst ständig weiter. Aktuell nehme ich an einer Weiterbildung des Weltverbands IJF teil. Hier unterscheidet sich der Leistungssport nicht von der freien Wirtschaft. Stillstand bedeutet Rückschritt. Wenn man aber die entsprechende Fachkompetenz hat und sowohl Trainerkollegen als auch Athleten in den Entwicklungs- und Veränderungsprozess einbindet, kann man ein sehr erfolgreiches Team entwickeln. Ich möchte für die Sportler ein Umfeld schaffen, in dem sie ihre beste Leistung abrufen und unabhängig vom Erfolg am Ende ihrer Karriere sagen können, dass sie die beste Zeit ihres Lebens hatten.



WINSCREEN® TRAILER

DAS MOBILE LED-DISPLAY FÜR JEDES EVENT

JETZT
MIETEN!



WINSCREEN

WinTower GmbH
Im Zukunftspark 4
74076 Heilbronn am Neckar
☎ +49 7131 3820-890
🌐 www.winscreen.de



Thomas Teis bietet im Bullseye auch Teambuilding-Events für Vereine an.
Fotos: SPORTHEILBRONN

AXTWERFEN IN BÖCKINGEN

TRENDSPORT AUF DEN SPUREN DER WIKINGER

Axtwerfen ist ein Sport, bei dem Teilnehmer eine kleine Axt auf eine Zielscheibe werfen. Der Sport hat in den letzten Jahren an Popularität gewonnen – sowohl als Freizeitattraktion als auch als wettbewerbsorientierte Sportart. Auch in Heilbronn fasst das Axtwerfen jetzt Fuß: Im Böckinger Einkaufscenter an der Ecke Neckargartacher und Saarlandstraße eröffnete im Juni 2024 eine der wenigen Anlagen in Süddeutschland. Wir haben im ehemaligen „Apfelbaum“ vorbeigeschaut und selbst die Axt geschwungen... Text: Lara Auchter

Axtwerfen hat historische Wurzeln und wurde von verschiedenen skandinavischen und nordamerikanischen Kulturen im Kriegs- und Jagdkontext praktiziert. In jüngerer Zeit hat sich das Axtwerfen als Freizeitaktivität in Nordamerika und Europa etabliert, oft in speziell dafür eingerichteten Hallen und Outdoor-Bereichen. Jetzt eröffnete Thomas Teis, der auch schon eine Schwarzlicht-Minigolfanlage in Asperg betreibt, mit „Bullseye“ eine Indoor-Anlage in Heilbronn.

„Ein Freund von mir hat erzählt, dass er bei einer Geschäftsreise in den USA abends mit Kollegen beim Axtwerfen war“, beginnt Teis. „Dann habe ich mitbekommen, dass in der Nähe von Frankfurt eine

Halle eröffnet wurde, und ich wollte es dann mal selbst ausprobieren. Es hat mega Spaß gemacht, und letztendlich war das dann ausschlaggebend dafür, dass ich selbst das Axtwerfen anbieten wollte“, erklärt er seine Beweggründe für die Eröffnung.

Das Spiel an sich ist ziemlich einfach. Ziel ist es, die Axt so zu werfen, dass sie in der Zielscheibe stecken bleibt. Die Zielscheibe hat, ähnlich wie eine Dartscheibe, Kreise mit einer bestimmten Punktzahl, die es zu treffen gilt: „Je kleiner der Ring, desto höher natürlich die Punktzahl. Das Bullseye in der Mitte der Scheibe zählt bei uns sechs Punkte“, erklärt Thomas Teis. In Heilbronn werden verschiedene Spiele angeboten, die schon aus dem Dart- und Kegelsport bekannt sind.

Die Anlage besteht aus acht Kabinen mit je zwei Zielscheiben, bei denen bis zu vier Personen gegeneinander antreten können. Die Wurfaxt ist speziell fürs Axtwerfen konzipiert. Sie wird mit einer Hand mit angewinkeltem Ellenbogen aus dem Stand geworfen, dabei muss ein gewisser Abstand zur Scheibe eingehalten werden. „Normalerweise braucht man, wenn man zum ersten Mal eine Axt wirft, fünf bis zehn Versuche, bis sie mal in der Zielscheibe hängen bleibt und man die Technik verstanden hat“, so der Bullseye-Inhaber.

Da es sich theoretisch um ein gefährliches Werkzeug handelt, gelten natürlich strenge Sicherheitsregeln: „Offene Schuhe, sowie Kleidung mit langen Ärmeln und bestimmter Schmuck sind nicht gestattet“, erklärt er. „Am Anfang erhält jede Gruppe eine Sicherheitseinweisung und Anfänger werden zusätzlich, bis sie den Wurf raus haben, von unserem Personal betreut.“ Thomas Teis betont auch, dass sich bei den Würfen immer nur eine Person in der jeweiligen Kabine aufhalten darf. „Normalerweise passiert beim Axtwerfen nichts, aber trotzdem müssen gewisse Regeln eingehalten werden. Deshalb gibt es auch ein Mindestalter: 14 Jahre mit ‚Muttizettel‘ und sonst ab 16 Jahren.“

Letztendlich ist Axtwerfen eine spannende und herausfordernde Freizeitaktivität, die sich durch ihre Mischung aus Geschicklichkeit, Präzision und Spaß auszeichnet. Ob als lockeres Freizeitvergnügen oder in wettbewerbsorientierten Ligen, Axtwerfen bietet eine einzigartige Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig eine gute Zeit zu haben. Infos zu Öffnungszeiten und Preisen: www.bullseyeaxtwerfen.de.



Praxistest von Redakteurin Lara Auchter

lifecenter[®]

Private Health Club

einzigartig

Weil auch Sie es sind.

Jetzt bei Vorlage dieser Anzeige exklusive Vorteile sichern.

lifecenter GmbH & Co. KG
Olgastr. 57 · 74072 Heilbronn · Tel. 07131 5944800
kontakt@lifecenter.de · www.lifecenter.de

von Bülow & Kollegen
Rechtsanwälte



Harald Krusenotto
Rechtsanwalt

Tanja Haberzettl-Prach
Fachanwältin für Strafrecht

Ute Langner-Zimmermann
Fachanwältin für Familienrecht

Bearbeitung aller wesentlichen Rechtsgebiete
Forderungseinzug / Inkasso

Wollhausstraße 20 · 74072 Heilbronn
Telefon 07131 / 658-0 · Fax 07131 / 658-111
www.raevonbuelow.de · info@raevonbuelow.de


APPEL
Im Dienst des Menschen

**IHR HELFER IM TRAUERFALL.
IHR BERATER FÜR VORSORGE.**

07131 17 55 60

Familiengeführt in 4. Generation.
Die Geschwister Pascal und Nicole Appel.



Sport

stimme.de/testen

Immer auf dem neusten Stand

Ob regionale Fußballereignisse oder Bundesligaprogno-
sen des Neckarsulmer Handballteams – mit Ihrer
Heimatzeitung bleiben Sie immer
am Ball, gedruckt oder digital.

Jetzt
kostenlos
lesen!

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
**HOHENLOHER
ZEITUNG** **KRAICHGAU
STIMME**
LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN



JETZT KOSTENLOS TESTEN:
online stimme.de/testen
telefonisch 07131 615-615

Nachwuchstraining in der Sulmtalhalle. Fotos: Thomas Kircher



Wolfgang Kerner

Elena Halter



RSV CONCORDIA ERLENBACH

KUNSTRADFahren DER EXTRAKLASSE

Seit nunmehr 100 Jahren hat sich der RSV Concordia Erlenbach sowohl national als auch international einen großen Namen in der Kunstradsport-Szene gemacht. Der Radsportverein ist aus der Gemeinde Erlenbach im Landkreis Heilbronn nicht mehr wegzudenken und Jahr für Jahr werden weitere Titel und Medaillen eingefahren. So konnten die Sportlerinnen und Sportler in unterschiedlichsten Disziplinen über die Jahre nicht nur Deutsche Meistertitel mit nach Hause bringen, sondern ebenfalls Europa- und Weltmeistertitel. Doch was genau macht den Sport aus und was macht der RSV Erlenbach mit seinen 300 Mitgliedern anders als andere Vereine? Dies und mehr haben uns die beiden Vorstandsmitglieder Elena Halter und Wolfgang Kerner bei unserem Besuch in der Sulmtalhalle berichtet. **Text: Lara Auchter**

BARFUß LAUFEN

**STÄRKT
AUSDAUER
UND DAS
HERZ-KREIS-
LAUF-SYSTEM**

INSPIRO
DER DYNAMISCHE
BARFUß-SPORTSCHUH

RUTSCHFEST, FLEXIBEL
ATMUNGSAKTIV, LEICHT

WWW.LEGUANO.EU

Kunstradfahren ist eine Hallensportart, bei der Athleten auf speziell konstruierten Fahrrädern eine Reihe von kunstvollen und anspruchsvollen Tricks und Figuren präsentieren. Dies erfordert eine hohe technische Fertigkeit, Gleichgewicht, Kraft und Koordination. Die Ursprünge des Kunstradfahrens reichen bis ins späte 19. Jahrhundert zurück, als Zirkuskünstler und Akrobaten auf Hochrädern verschiedene Kunststücke und Tricks vorführten und damit den Grundstein für das legten, was später als Kunstradfahren bekannt wurde.

Mit zunehmender Popularität des Kunstradfahrens wurden in den 1920er Jahren standardisierte Regeln entwickelt, die die Durchführung regelmäßiger Wettbewerbe ermöglichten. Während des 20. Jahrhunderts entwickelte sich das Kunstradfahren weiter und gewann an Komplexität und Vielfalt. Internationale Meisterschaften und Wettbewerbe wurden ins Leben gerufen. Deutschland, als eine der führenden Nationen im Kunstradfahren, produzierte viele herausragende Athleten und dominierte oft die internationalen Wettbewerbe, einige davon hatten ihre Heimat beim RSV Erlenbach.

„Wir haben eine traditionsreiche Geschichte und sind einer der erfolgreichsten Kunstradvereine in Deutschland. Seit den 1970er Jahren gewannen unsere Athleten regelmäßig Titel und Medaillen bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften. Darauf sind wir sehr stolz“, erzählt Verwaltungsvorstand Wolfgang Halter. Besonders in der Nachwuchsarbeit war der RSV immer Vorreiter und setzt auch heute noch den Fokus darauf, wie Trainerin Elena Halter betont: „Die



Amalia und Ulrike präsentieren das 2er-Kunstradfahren auf einem Rad.

Testen Sie jetzt Ihr neues Sportgefühl direkt in unserem Barfußbladen vor Ort: **KAISERSTRASSE 40, 74072 HEILBRONN**

Jugendarbeit und Nachwuchsförderung war immer ein wichtiger Baustein des Erfolges. Wir haben im Verein viele Kinder und Enkelkinder von ehemaligen erfolgreichen Kunstradfahrern und bieten neben Breitensporttraining auch bis zu viermal pro Woche Sondertraining für Wettkampfsportler an.“

Eines hat dabei Priorität: „Uns ist es wichtig, den Kindern zuerst den Spaß am Sport beizubringen, bevor es in den Leistungsbereich übergeht. Bei uns brauchen die Kinder auch keine Ausrüstung oder müssen viel Geld in die Hand nehmen, denn die Ausrüstung wird vom Verein bezahlt. Wichtig sind der Spaß und die Motivation, aufs Kunstrad zu steigen und mit einem Lächeln ins Training zu kommen.“

Die angesprochene Ausrüstung besteht beim Kunstradfahren aus dem Rad, das bis zu 3.000 Euro kosten kann, sowie aus Reifen und Rahmen, die aufgrund des hohen Verschleißes regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Die Einnahmen, um die Ausrüstung finanzieren zu können, kommen hauptsächlich über den RSV-Stand beim Erlenbacher Weinfest, sowie weiteren kleineren Veranstaltungen, die der RSV übers Jahr hinweg durchführt.

Zur Zeit sind beim RSV Erlenbach rund 20 Nachwuchssportlerinnen und -sportler zwischen fünf und 18 Jahren in der Breitensportgruppe aktiv, die von drei ehrenamtlichen Trainern betreut wird. Davon sind sechs aktuell in verschiedenen Landeskadern aktiv. Die älteste aktive Sportlerin im Erwachsenenbereich ist 28. Auf die Frage hin, in welchem Alter man am besten mit dem Kunstradfahren beginnt, entgegnet Trainerin Elena Halter: „Am besten im Grundschulalter, zwischen sechs und acht Jahren, wenn die Kinder schon sicher Fahrradfahren können und eine gewisse Konzentrationsfähigkeit mitbringen“. Aber auch ältere Kinder sind jederzeit willkommen und können trotzdem noch gut in den Kunstradsport einsteigen.

Im Kunstradfahren gibt es verschiedene Disziplinen:

Beim **Einer-Kunstradfahren** führt ein einzelner Athlet eine Reihe von Tricks und Figuren auf dem Kunstrad vor. Diese Disziplin erfordert hohe technische Präzision, Gleichgewicht, Kraft und Kreativität. Die Athleten haben eine festgelegte Zeit von fünf Minuten, in der sie ihre Kür präsentieren. Die Leistung wird nach Schwierigkeitsgrad und Ausführung bewertet.

Im **Zweier-Kunstradfahren** treten zwei Athleten gemeinsam an und präsentieren synchronisierte Tricks und Figuren auf entweder einem oder zwei Kunsträdern. Diese Disziplin erfordert Teamwork, Synchronität, technische Fertigkeit und gegenseitiges Vertrauen. Bei der Bewertung steht neben der Schwierigkeit und Ausführung der Elemente auch die Synchronität beider Fahrer im Fokus.

Bei den **Mannschaftsdisziplinen**, müssen mehrere Athleten gemeinsam eine Choreografie auf ihren Kunsträdern vorführen. Es gibt im Kunstradsport Vierer- und Sechser-Teams. Dabei steht höchste Präzision, Koordination und Teamarbeit im Vordergrund. Die Darbietungen sind oft sehr komplex und beinhalten eine Vielzahl von Formationen und Wechsel. Bei der Bewertung kommt es besonders auf die synchrone Fahrweise der Athleten an.

Ob ein Kind besser als Einzelsportler oder als Teil eines Teams geeignet ist, wird schon in jungen Jahren entschieden. Dabei kommt es auf verschiedene Faktoren, wie beispielsweise das zukünftige Wachstum des Kindes, an. „Alle Kinder starten auf dem Einzelrad und lernen dort erstmal die Grundlagen. Figuren wie der Handstand auf dem Lenker brauchen ein paar Jahre, bis man sie sicher beherrscht. Erst wenn die Kinder zehn oder elf Jahre alt sind, schauen wir, wer bei Größe und sportlichem Niveau zusammenpasst, und bilden so entweder ein Zweierteam oder sogar eine Mannschaft“, führt Vorstand Wolfgang Kerner aus.

Der RSV hat als reiner Kunstradverein einen Vorteil gegenüber anderen Vereinen, was auch die aktuellen Aushängeschilder perfekt widerspiegeln. „Die Geschwister Simon und Sophia Halter sind zurzeit definitiv unsere Ausnahmetalente. Beide haben bei uns das Kunstrad-



Vize-Europameister
Simon Halter
beim Training

fahren gelernt und haben hier die Möglichkeit gehabt, sportlich immer weiter zu wachsen und nun zu den Besten zu gehören. Sophia ist in der Schülerklasse dieses Jahr deutsche Vizemeisterin geworden. Und Simon hat in diesem Jahr den deutschen Meistertitel geholt und wurde jetzt mit 16 Jahren Vize-Europameister im Einzel“, so Elena Halter.

Internationale Wettbewerbe – das kann der RSV. Neben zahlreichen erfolgreichen Sportlern, früher wie heute, ist die heimische Sulmtalhalle auch regelmäßig Austragungsort internationaler Wettkämpfe, wie z.B. dem UCI Artistic Cycling World Cup Finale 2022, das zahlreiche Weltklasse-Athleten aus verschiedensten Ecken der Welt in Erlenbach willkommen hieß.

Der RSV Erlenbach bleibt – auch 100 Jahre nach der Gründung – ein Leuchtturm im Kunstradfahren und setzt Maßstäbe in der Ausbildung und Unterstützung von Kunstradsportlern. Die kontinuierlichen Erfolge des Vereins und seiner Athleten spiegeln das hohe Niveau und die Qualität der Trainingsarbeit wider und repräsentieren die Sportart Kunstrad nicht nur in der Region auf beste Art und Weise.

An advertisement for Vitalice Neckarsulm cryotherapy. It features a woman in a white robe standing next to a cryotherapy chamber. The text is in German and highlights the benefits of cryotherapy. At the top left is the Vitalice logo, a blue diamond with a white checkmark. The text reads: "Komm in die Kältesauna nach Neckarsulm!". Below that, it says "Schmerzlinderung, Regeneration und Leistungssteigerung. Tu dir etwas Gutes mit der Kryotherapie!". At the bottom, it says "Jetzt Termin vereinbaren!" and provides the phone number "07132 / 99 99 880" and the website "www.dieKältesauna.com". There is also a small digital display showing "55" and "114".



Reges Treiben bei den Trainingsabenden im Kleintierzüchterheim. Fotos: René Gärtner

DC COOL TIPS SCHWAIGERN

DARTSPIELEN FÜR DIE GANZE FAMILIE IM VEREIN

Der Dartsport findet hierzulande hauptsächlich in Kneipen statt. In der Region Heilbronn gibt es nur wenige eingetragene Vereine mit eigenem Clubheim, in denen auch jüngere Familienmitglieder aktiv Darts spielen können. Einer davon ist seit diesem Jahr der Dartclub Cool Tips e.V., den wir im Juli in Schwaigern-Massenbach besucht haben. Christian Pepi (1. Vorsitzender), Stefan Adam (2. Vorsitzender) und Andreas Jagemann (Finanzvorstand) haben uns den neuen Verein vorgestellt. **Text: Lara Auchter**

„Der Spaß am Dartspielen hat uns dazu bewegt, einen eigenen Verein zu gründen“, erzählt Christian Pepi. Die Cool Tips Schwaigern wurden offiziell am 20. Januar 2024 gegründet und zählen heute schon an die 55 Mitglieder. Für SPORTHEILBRONN haben uns die Vorstände der Cool Tips erzählt, wie die Idee zur Gründung entstanden ist und was als nächstes auf den rasant wachsenden Club zukommt. „Wir sind eigentlich alle Altherren-Fußballer hier aus Schwaigern“, so Christian Pepi. „Als wir in ein Alter gekommen sind, in dem wir nicht mehr trainieren wollten oder konnten haben wir uns überlegt, was wir denn sonst so machen könnten.“

Schnell hatten die Gründer festgestellt, dass es in Schwaigern keine

wirklichen Alternativen gibt. „Deshalb wollten wir einen Verein für all die ehemaligen Sportler wie uns gründen, die die Kameradschaft und Gemeinschaft, die ein Sportverein bietet, beibehalten wollen“, erklärt Andreas Jagemann. Angefangen hat alles mit einem im Herbst 2023 organisierten Dartturnier in der Schwaigerner Frizhalle. „Wir hatten 64 Teilnehmer und das Turnier war ein voller Erfolg für uns“, berichtet Stefan Adam. Dieser gelungene Tag war der letzte Anreiz, der nun dazu geführt hat, den eigenen Verein zu gründen.

Ein weiterer Grundstein der Cool Tips war die Eröffnung des Vereinsheims im alten Kleintierzüchterheim in Massenbach. „Es war uns wichtig, dass wir eine Spielstätte haben, in der auch Kinder und Jugendliche Darts spielen können. Das wäre in einer Kneipe nicht gegangen“, sagt Christian Pepi. „Das haben wir geschafft, denn hier sind ganze Familien Mitglied und unsere Altersstruktur reicht von vielen Teenagern bis hin zu Dartliebhabern, die an den 70ern kratzen“, ergänzt Stefan Adam.

Spaß haben sie in Schwaigern definitiv, und die Cool Tips wollen sich im nächsten Jahr nun auch gerne mit der Konkurrenz messen: „Da werden wir mit einer Mannschaft am Ligabetrieb teilnehmen.“

Die Liebe zum Dartsport und zum neugegründeten Verein sollen wenn möglich auch die Sponsoren teilen. „Wir hatten bei unserem ersten Turnier super Partner, mit deren Unterstützung wir die Grundlage für unseren Verein legen konnten. Wir wünschen uns, dass wir weitere Sponsoren hinzugewinnen, für die wir Pakete von der Webseitenwerbung über Banner bis hin zum Trikotsponsoring anbieten“, so Finanzvorstand Andreas Jagemann. Präsentieren können sich die Sponsoren beim großen Turnier am 16. November 2024 in der Frizhalle in Schwaigern. Anmeldungen für das „Jedermann-Turnier“ finden über die Webseite www.cool-tips.de statt, das Teilnehmerfeld ist auf 64 Teilnehmer begrenzt.

Der Dartclub Cool Tips Schwaigern trainiert immer am Dienstag- und Freitagabend im Vereinsheim. Ob Anfänger, Ex-Profi oder nur Gelegenheitsspieler – jeder ist willkommen!

KLIMATISIERT!

BULLSEYE
AXTWERFEN
HEILBRONN

**VOLL DIE
AXTKARTE
GEZOGEN.**

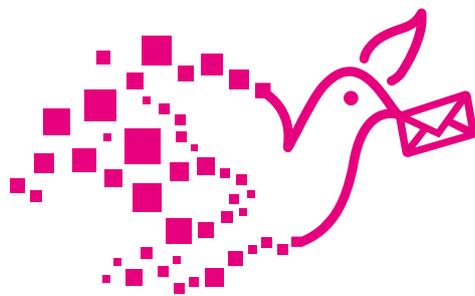
JETZT NEU IN HEILBRONN!

**BUCHT JETZT EURE BAHN UNTER
WWW.BULLSEYE-AXTWERFEN.DE**

BULLSEYE.AXTWERFEN_HEILBRONN



Stefan Adam, Christian Pepi und Andreas Jagemann



Regiohybrid Mail

DIGITAL.SCHNELL.EINFACH

**VERSENDEN SIE IHRE
BRIEFE EINFACH MIT
IHREM PC**

- ✓ ZEIT-/KOSTENERSPARNIS
- ✓ KOSTENTRANSPARENZ
- ✓ QUALITÄT
- ✓ KEINE MINDESTMENGEN
- ✓ UNABHÄNGIGKEIT
- ✓ DOKUMENTENMANAGEMENT
- ✓ INDIVIDUALISIERBARKEIT
- ✓ NACHHALTIGKEIT
- ✓ WIRTSCHAFTLICHKEIT

www.regiomail.de



DIE ZWEITE POST

**Und wie soll's bei
dir nach der Schule
weitergehen...?**

Wie wär's mit einem FSJ oder
BFD im Rettungsdienst beim
DRK Heilbronn?

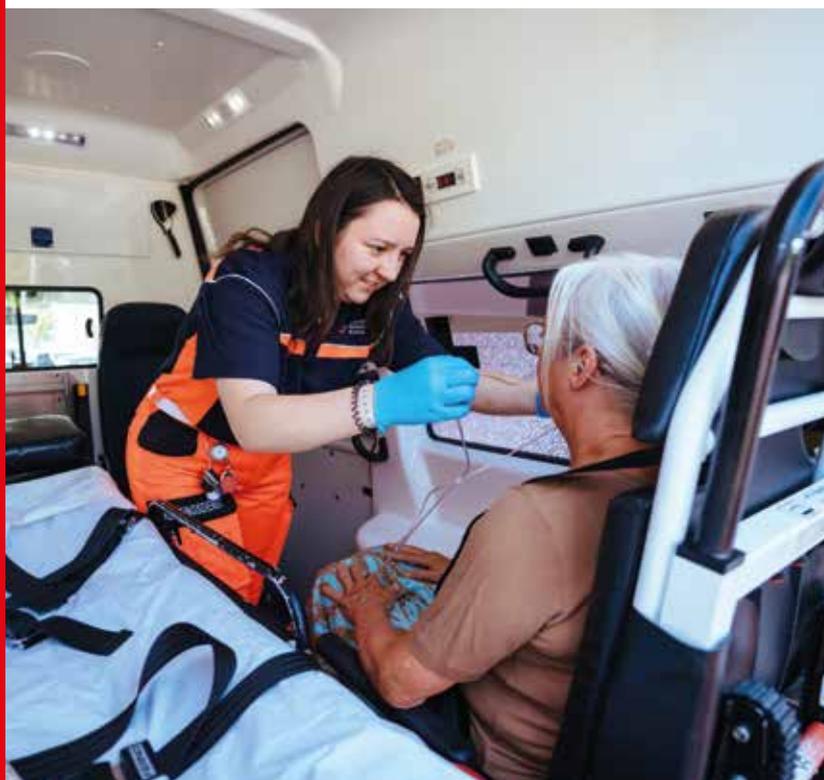
Wir bieten...

- ...eine qualifizierte Fachausbildung.
- ...einen abwechslungsreichen Dienst
in einem jungen, motivierten Team.
- ...ein monatliches Taschengeld von 450,- €.
- ...gute Aussichten für Beruf und Studium.
- ...die Möglichkeit zur Ferienarbeit während
des Studiums nach dem FSJ / BFD.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an
DRK Rettungsdienst Heilbronn
Am Gesundbrunnen 40, 74078 Heilbronn
oder per Mail an m.stahl@drk-heilbronn.de

www.drk-heilbronn.de

*Der „Ernst des Lebens“
kann so sinnvoll sein!*



ORTEMA: HEIKO SCHMIDGALL BEI DER EISHOCKEY-WM

Heiko Schmidgall vom Markgröninger Orthopädie-Technik Spezialisten ORTEMA war auch in diesem Jahr wieder bei der Eishockey-Weltmeisterschaft im Einsatz.

In Prag war der Vertriebsleiter und Eishockey-Koordinator für die Erstversorgung der Spieler zuständig. Dabei brach sich u.a. der norwegische Nationalspieler Johannes Johannesen den Daumen, der sofort von Schmidgall versorgt wurde. Ihm wurde eine Spezial-Orthese von ORTEMA angelegt um den Bruch zu stabilisieren, so dass der Norweger sofort zurück aufs Eis konnte.



Foto: ORTEMA

MMA-EVENT AM 26.10.

Am **26. Oktober 2024** wird die Porsche-Arena in Stuttgart zum Kolosseum. **We Love MMA** kommt auch zum dritten Mal in Folge in die Landeshauptstadt. Packende Fights und knallharte Käfig-Action stehen bei einer der größten Mixed-Martial-Arts Serien in Europa auf dem Programm.

Die Veranstaltung glänzt mit hervorragenden Fightcards, einer mitreißenden Stimmung und Kämpfen auf höchstem Niveau. Die Regeln erlauben Techniken aus verschiedenen Sportarten, wie z.B. Boxen, Kickboxen, Muay Thai, Brazilian Jiu-Jitsu, Ringen, Kung Fu, Judo und Grappling, so dass Wettkämpfer mit unterschiedlichem Hintergrund aufeinandertreffen können. Genau diese Mischung macht den besonderen Reiz dieser Sportart aus.

Tickets für das Kampfevent in Stuttgart gibt es unter www.welovemma.de.

Einlass in die Arena ist ab 18 Jahren.



Foto: WE LOVE MMA

SPECIAL OLYMPICS LANDESSPIELE 2025

Die **Landesspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW)** finden vom **9. bis 12. Juli 2025** in Heilbronn und Neckarsulm statt.

Die Vereinbarung zur Ausrichtung der Landesspiele 2025 wurde am 17. Juli 2024 in feierlichem Rahmen im Rathaus Heilbronn von den Oberbürgermeistern der beiden Städte, Harry Mergel und Steffen Hertwig, sowie der Präsidentin des SOBW, Beate Slavetinsky, unterzeichnet. Damit fiel, knapp ein Jahr vor den Spielen, der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen zu diesem bedeutenden Multi-Sportereignis für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Die beiden Städte setzen so ihre bewährte Zusammenarbeit aus dem Host Town Programm für die Weltspiele 2023 fort.

Ziel ist es, durch die aktive Beteiligung an den Landesspielen ein starkes Zeichen für Inklusion, sportliche Teilhabe und Gemeinschaft zu setzen. Im Rahmen der Landesspiele veranstalten die Städte Heilbronn und Neckarsulm inklusive Sportwettbewerbe und entwickeln so ihre eigenen inklusiven Initiativen und Programme weiter.

Neues Ambiente – neue Geräte – Innovationen!
DAS NEUE BWZ AB OKTOBER 2024!



Mit Geräten von

milan | **five**



BWZ
DAS BEWEGUNGSZENTRUM
DER TSG HEILBRONN

TSG 1845 Heilbronn e.V.
Telefon: 07131-507080
bwz@tsg-heilbronn.de
www.tsg-bwz.de



**Skispringer
Julian Hillmer
und seine Partner:**

MOVERI
ERLEBE FITNESS



MOVERI - Erlebe Fitness
Höhenstraße 16
70736 Fellbach

Telefon 0711 99 320 113
E-Mail info@moveri.de

www.moveri.de

**BIKE
AND
STYLE**

Bike and Style
Schorndorfer Straße 21/1
70736 Fellbach

Telefon 0711 41 41 515
E-Mail info@bike-and-style.de

www.bike-and-style.de

 **Camino Tours**

LAUFEND ENTDECKEN UND ERLEBEN

Viele Wege führen nach
Santiago de Compostela!

Jakobswege
Portugal + Spanien,
Gruppenreisen

Camino Tours
Plauensche Str. 6
08209 Auerbach

Telefon 03744 81084
E-Mail info@caminotours.de

www.caminotours.de


**Woody
Valley**

WOODY VALLEY S.R.L
Via Linz, 23
Trento, Italy

Telefon +39 0461 950811
E-Mail info@woodyvalley.com

www.woodyvalley.com/de

**Julian Hillmer,
17 Jahre alt,
DSV-Skispringer aus
Stuttgart-Fellbach**



**Mehr über Julian:
www.sportathleten.de/julian-hillmer**

**Ansprechpartner
für Kooperationen:
Bernhard Dais
Tel. 0173 3622337**

DANIEL FISCHBUCH WIRD PATENSCHAFTS- BOTSCHAFTER BEIM TSV VIKTORIA STEIN

Daniel Fischbuch
(2. von rechts) mit
(von links) Harald Pezzi,
Hanna Mall und
Andreas Konrad.
Foto: TSV
Viktoria Stein



Für die Titelgeschichte der 30. SPORTHEILBRONN-Ausgabe hatten wir im Oktober 2023 drei Lesern die Möglichkeit gegeben, beim Interview mit Eishockey-Nationalspieler Daniel Fischbuch in der Mannheimer SAP Arena dabei zu sein und Fragen zu stellen.

Einer der drei: Andreas Jochim aus „Fischis“ Heimatort Stein am Kocher. Zum Abschluss des Interviews hatte dieser gefragt, ob der Vizeweltmeister sich vorstellen könnte, Patenschaftsbotschafter des TSV Viktoria Stein für die Kinderklinik-Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ zu werden. Fischbuch stimmte sofort zu.

Am 20. Juli 2024 wurde die Zusammenarbeit nun offiziell gemacht: Beim Sportfest des TSV überreichten Andreas Jochim, Vorstand Harald Pezzi und der Neuenstädter Bürgermeister Andreas Konrad die Patenschaftsurkunde an Daniel Fischbuch, sowie an die ebenfalls aus Stein stammende Schauspielerin Hanna Mall.

AOK VEREINSTAG AM 28.9.

Anpiff ins Leben e.V. und deren Partner, die AOK Heilbronn-Franken, unterstützen Vereine in der Region auf dem Weg zu einem starken, zukunftsfähigen Verein. Dazu findet am 28. September der AOK Vereinstag statt, der tolle Vernetzungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet.

Es geht um spannende Themen, die für den Fortbestand und das Wachstum der hiesigen Vereine von Bedeutung sind. Mehrere Impulsvorträge bieten die Möglichkeit, wertvolles Wissen zu den Themen Gesundheitsförderung im Verein, Fundraising und Vereinskonzept zu erlangen. Diese Expertenvorträge geben praxisnahe Tipps und Strategien an die Hand, um Vereine nachhaltig und erfolgreich zu führen.

Zudem dient der Tag als Networking-Event, um sich mit Mitstreitern aus der ganzen Region auszutauschen und gemeinsam neue Ideen und Kooperationen zu entwickeln.

Wann: 28.09.2024 von 09:00-15:00 Uhr

**Wo: AOK-Gesundheitszentrum,
Happelstraße 8, 74074 Heilbronn**

Anmeldung unter:

www.anpiffinsleben.de/vereinsberatung/aok-vereinstag

TSG HEILBRONN: KUNST- RASENEINWEIHUNG

Die Abteilungen Fußball und Lacrosse der TSG Heilbronn haben am 22.06.2024 ihren neuen Kunstrasenplatz in den Wertwiesen offiziell eingeweiht.

Die Bürgermeisterin Agnes Christner sowie Markus Scheffler, 2. Vorsitzender der TSG Heilbronn, haben mit dem obligatorischen Scherenschnitt das Band zerschnitten und somit den Startschuss für die offizielle Benutzung des Kunstrasens gegeben.



Foto: TSG

Im Vorfeld der offiziellen Einweihung hat die Fußballabteilung den Tag mit einem Spiel zwischen den Aktiven und den alten Herren eröffnet, im Nachgang haben die Lacrosser mit einem Einlagespiel ihre Künste zum Besten gegeben. Das anschließende Mitmachprogramm für Kinder und Jugendliche ist leider wetterbedingt ins Wasser gefallen.

Jedoch war die Einweihungsfeier ein Erfolg für die Abteilungen und man freut sich jetzt schon auf die kommende Sport-saison auf dem neuen Kunstrasenplatz!

BOXER EVGENIJ SUKHORUKOV VOM SV HEILBRONN AM LEINBACH WIRD DEUTSCHER VIZEMEISTER

Großer Erfolg für Evgenij Sukhorukov in Königsbrunn: Der Nachwuchsboxer vom SV Heilbronn am Leinbach gewann bei den Deutschen U19-Meisterschaften im Halbweltergewicht bis 63,5 Kilogramm die Silbermedaille.

Der 17-Jährige, der vor zwei Jahren aus der Ukraine nach Deutschland gekommen war und bei seinem Trainer Alexander Seel in Flein lebt, startete mit einem Vorrundensieg gegen Masoud Rahmati aus Hessen in das Turnier. Im Viertelfinale traf der Titelverteidiger auf den Brandenburger Brian Künzer, gegen den er ebenso einen 5:0-Punktsieg landen konnte wie danach im Halbfinale gegen Roy Grosch-Zamora aus Niedersachsen. Erst im Finale wurde der Lauf von Evgenij Sukhorukov gestoppt, als er knapp nach Punkten gegen Nick Smirnov aus Nordrhein-Westfalen unterlag.

„Evgenij hat technisch sehr stark geboxt und unser Schachzug, seine Taktik jeweils an den Gegner anzupassen, hat hervorragend funktioniert“, freute sich Alexander Seel über den Erfolg seines Schützlings.



Foto: SV Heilbronn am Leinbach

WIR HELFEN IHNEN DAS BESTE AUS
IHREM KÖRPER HERAUSZUHOLEN!



BEWEGUNGS- UND LEISTUNGSDIAGNOSTIK

AB SOFORT
IN NECKARSULM!



Motion Metrics Bahnhofplatz 10 (Zugang über Salinenstraße) 74174 Neckarsulm
info@motionmetrics.info www.motionmetrics.info   motionmetricsinfo +49 15679 364780



Der WinScreen®-Trailer im Einsatz für die Heilbronn Marketing GmbH vor der Killianskirche. Foto: WinTower® GmbH

LED-DISPLAY FÜR SPORTEVENTS

WINSCREEN®-TRAILER ZUM MIETEN + KAUFEN

Eigentlich ist das Kernprodukt der 2022 gegründeten und in der neuen Heilbronner Innovationsfabrik im Zukunftspark ansässigen WinTower GmbH der gleichnamige Plus-Energie-Werbeturm für Kunden wie z.B. IKEA, OBI, Nord-Öl oder das Hannover Haus.

Das Startup produziert Hingucker und ist mit seinen WinScreen® Systemen und Dienstleistungen im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs. Es entwickelt, vertreibt und betreut unter der Dachmarke WinScreen® modernste LED-Displays im Outdoor- und Indoor-Bereich. Neben Festinstallationen und mobilen Werbetafeln können auch individuelle Sonderlösungen realisiert werden.

Eher durch Zufall entstand die Idee für ein mobiles Outdoor-LED-Display in mehreren Größen ab 7 m² auf einem Pkw-Anhänger, von dem nun unter anderem Sportvereine und -events profitieren können und das sowohl zum Kauf als auch zur Miete angeboten wird.

Die LED-Displays waren anfänglich lediglich eine Sonderausstattung für den WinTower® Werbeturm, wurden dann aber so stark nachgefragt, dass eine eigene Sparte entstand. „Wir erleben, dass gerade Unternehmen mit einer ausgeprägten Markenstärke neue Wege in der Außenwerbung gehen und dabei die Vorteile der Digitalisierung nutzen möchten: hohe Aufmerksamkeit, geringster Energieverbrauch, vielfältige, auch kurzfristig schaltbare Inhalte, individuell steuerbare Betriebszeiten, geringe Emissionen, kein Plakat-Sondermüll oder sonstiger Aufwand sowie ein nachhaltiges Firmenimage – kurz, rundum ein äußerst wertiger, langfristiger Auftritt mit starkem Kosten-Nutzen-Vorteil“, begründet der geschäftsführende Gesellschafter Götze von Waldeyer-Hartz die steigende Nachfrage.

„Zunehmend fragen auch Sportvereine an, die zum Beispiel auf ihrem Sportplatz oder in ihrer Halle eine zeitgemäße **Spielstandanzei**ge haben möchten, welche zusätzlich **Sponsoren-Logos, Video-clips** oder **Live-Übertragungen** präsentieren kann. „Und wer ganz flexibel sein will, der nimmt als Verein den WinScreen®-TRAILER“,

ergänzt der technische Projektleiter Nino Hamp, „auf Wunsch sogar mit StarLink® Modul für ortsunabhängiges Internet in höchster Bandbreite per Satellit“.

Die WinTower® GmbH ist für alle Betreiber von Videowalls – und die, die es werden wollen – ein Rundum-Partner für den gesamten Einsatzzyklus: von der Genehmigungsplanung, der Standortwahl über die technische Ausführung, die Player-Software und die schlüsselfertige Endmontage bis hin zu Ersatzteillagerung, Jahresinspektion und allen technischen Services.

„Unsere Lösungen aus der WinScreen® Serie müssen höchste Qualitätsanforderungen erfüllen und werden größtenteils in Deutschland gebaut“, betont Nino Hamp. „Daher können wir auch problemlos drei Jahre Herstellergarantie bieten. Klar, billig ist das alles nicht, aber geil!“ – und mit einem Augenzwinkern verrät Nino noch: „Und wenn der Chef einen guten Tag hat, **verleiht er einem heimischen Sportverein den WinScreen® TRAILER schon mal kostenfrei.**“

Tatsächlich umfasst das Angebot in der WinScreen® Sparte alle Teile eines schlüsselfertigen Projekts: von der technischen Planung, über die Begleitung des Genehmigungsverfahrens, die Metallunterkonstruktion, Montage und Inbetriebnahme bis zu Anwenderschulungen, Service- und Wartungsleistungen sowie anschließender Kundendienst.

Der WinScreen® Player, eine spezielle, cloudbasierte Software zum Bespielen von Werbeanlagen, ermöglicht Werbebotschaften in statischer oder bewegter Form tagesaktuell und ortsunabhängig über ein beliebiges Endgerät aufzuspielen und auszuwerten.

Ob Unternehmen, öffentliche Hand oder Sportverein: wer in der externen Kommunikation auf digitale, flexible und energieeffiziente Lösungen setzen möchte, kommt an einer modernen LED-Display-Anlage nicht vorbei. Die WinTower® GmbH steht bei allen Fragen hierzu als kompetenter Partner aus unserer Heimatregion zur Seite.

Der Freizeitspaß für jung und alt!

Adventure
Golfpark



KÜRN BACH



Fantasievoll gestaltete Bahnen • Kunstrasen
Für jedes Alter geeignet!



Hinterm Schloß 1 | Kürnbach | Tel. 07258/ 950 966 2

www.adventuregolfpark-kürnbach.de

Öffnungszeiten Sommersaison:
Dienstag - Sonntag 11-21 Uhr

Montag Ruhetag

Kein Spielbetrieb bei Regen oder schlechter Witterung.
In der Nebensaison nur sonntags geöffnet.

KEIN
FITNESSSTUDIO.



sporthalle

E-MOTION E-BIKE WELT

ERLEBNISWELT AUF ZWEI RÄDERN

Heilbronn hat ein Highlight für alle, die sich für Elektromobilität auf zwei Rädern begeistern: Die e-motion e-Bike Welt Heilbronn in der Silberstraße 23 in Neckarsulm. Auf einer beeindruckenden Verkaufsfläche von über 1.250 m² bietet der Erlebnisstore eine interaktive Einkaufserfahrung und umfassende Beratung durch echte Fahrrad-Enthusiasten.

Das Sortiment der e-Bike Welt Heilbronn umfasst eine breite Palette an Modellen von renommierten Premium-Marken wie Specialized, GIANT, LIV, Mondraker, Riese & Müller, I:SY und Urban Arrow. Ob City- und Trekking e-Bikes, sportive e-Mountainbikes oder robuste Gravelbikes – hier finden e-Bike-Interessierte das passende Gefährt.

Besondere Aufmerksamkeit wird auch Personen mit Handicap gewidmet. Das integrierte Lastenrad- und Dreiradzentrum bietet eine Vielzahl von Dreirädern mit elektrischer Unterstützung von Marken wie VanRaam und Pfautech. Diese ermöglichen Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine Rückkehr zur umweltfreundlichen Fortbewegung. Probefahrten sind in einer verkehrsfreien Umgebung möglich, was für diese Zielgruppe besonders wichtig ist.

Darüber hinaus bietet die e-motion e-Bike Welt Heilbronn eine große Auswahl an Lastenrädern. Diese sind ideal für den Transport von Kindern, Hunden oder gewerblichen Waren.

Ein weiteres Highlight ist die umfassende Beratung zu den Themen Finanzierung und Leasing. Das Team der e-Bike Welt Heilbronn steht nicht nur Arbeitnehmern und Selbstständigen zur Seite, sondern bietet auch Arbeitgebern die Möglichkeit, exklusive Beratungstermine für Mitarbeitergruppen zu buchen. So wird das Thema Job-Bike Leasing auf einfache Weise nähergebracht.



Die hauseigene Werkstatt der e-motion e-Bike Welt Heilbronn rundet das Angebot ab. Hier werden Service-, Wartungs- und Reparaturleistungen sowie Software-Updates und ergonomische Anpassungen vorgenommen, sowie in Zahlung genommene Fahrräder und e-Bikes bewertet und im Zweifel in Stand gesetzt.

Ein Besuch in der e-motion e-Bike Welt Heilbronn lohnt sich für jeden Fahrradbegeisterten und für alle, die es noch werden wollen. Hier wird das Einkaufen zum Erlebnis, und die Beratung durch fachkundige Experten lässt keine Wünsche offen.



www.LAUBE.HN



Die Druckerei
in Ihrer Region.

www.druck-schweikert.de

AUGUST BIS OKTOBER 2024

Termine ohne Gewähr

Bei Redaktionsschluss hatten viele Verbände und Ligen ihre Termine für die neue Saison noch nicht bekanntgegeben.

03.-04.08.24		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Intensiv Camp (U9-U11)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
03.08.2024	08:45	Laufen	Wertwiesen parkrun (jeden Samstag)	www.parkrun.com.de/wertwiesen	Wertwiesenpark Heilbronn
04.08.2024	16:00	Fußball	FC Union Heilbronn - SpVgg Satteldorf	Bezirksfreundschaftsspiel	ERBE Arena, HN-Böckingen
08.08.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Skills 1 (U13-U17)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
09.08.2024	19:30	Fußball	Aramäer Heilbronn - SGM Krumme Ebene	Bezirksfreundschaftsspiel	Schulrasenplatz, HN-Sontheim
10.08.2024	14:00	Fußball	VfR Heilbronn - SC Geislingen	Landesfreundschaftsspiel	Frankenstadion Nebenplatz, HN
12.08.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Skills 1 (U9-U11)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
15.08.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Skills 2 (U13-U17)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
17.08.2024	14:00	Fußball	VfR Heilbronn - Sf Dorfmerkingen	Verbandsliga	Frankenstadion Heilbronn
19.08.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Skills 2 (U9-U11)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
22.08.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Skills 3 (U13-U17)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
	16:50	Radsport	Lidl Deutschland Tour, Ende 1. Etappe		Theresienwiese HN (Zieleinfahrt)
23.08.2024	12:15	Radsport	Lidl Deutschland Tour, Start 2. Etappe		Kiliansplatz Heilbronn
25.08.2024	13:00	Padel	CUPRA GPS Padelon HN Herren, 250, Herren 100	Padelon Heilbronn	Padelon, HN-Frankenbach
26.-29.08.24		Hockey	Sommer-Hockey Camp (U6, U8, U10)	TSG Heilbronn Hockeyclub	LEGASUS Hockeypark HN
26.08.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Skills 3 (U9-U11)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
29.08.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, Skills 4 (U13-U17)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
31.08.2024	14:00	Fußball	VfR Heilbronn - Türkspor Neckarsulm	Verbandsliga	Frankenstadion Heilbronn
		Eishockey	Heilbronner Falken vs. University of Ottawa (CAN)	Heilbronner Falken, Stadionfest	Eisstadion Heilbronn
01.09.2024	10:00	Padel	CUPRA GPS Padelon HN Mixed 500, Herren, 250	Padelon Heilbronn	Padelon, HN-Frankenbach
02.-05.09.24		Hockey	Sommer-Hockey-Camp (U12, U14, U16)	TSG Heilbronn Hockeyclub	LEGASUS Hockeypark HN
02.09.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, SD Intensiv (U9-U11)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
04.09.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, SD Intensiv 1 (U13-U17)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
05.09.2024		Eishockey	Barmer Hockey Camp, SD Intensiv 2 (U13-U17)	Heilbronner Eishockeyclub	Eisstadion Heilbronn
06.09.2024	19:00	Fußball	Fußball Mitternachtsturnier	Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt	Frankenstadion Heilbronn
07.-08.09.24		Billard	German Snooker Tour - Finalturnier	TSG Heilbronn Dreiband & Snooker	Billardzentrum am Pfühlpark, HN
		Hockey	4. Brunnen Kids-Cup (U10)	TSG Heilbronn Hockeyclub	LEGASUS Hockeypark HN
07.09.2024	10:00	Motorsport	1. MCH/ADAC Porsche Happening Heilbronn 2024	Motorsportclub Heilbronn	Verkehrsübungsanlage Heilbronn
	18:00	Handball	Sport-Union Neckarsulm - HSG Bensheim/Auerb.	Handball Bundesliga Frauen	Ballei Neckarsulm
08.09.2024	17:00	Eishockey	Heilbronner Falken - Höchststadt Alligators	Heilbronner Falken	Eisstadion Heilbronn
14.09.2024	17:30	Tischtennis	TSG 1845 Heilbronn - SV Böblingen	Herren Verbandsoberrliga Gr. 2	Tischtennishalle am Schuttrain
15.09.2024	17:00	Eishockey	Heilbronner Falken - Stuttgart Rebels	Heilbronner Falken	Eisstadion Heilbronn
20.-22.09.24		Hundesport	Bundessiegerprüfung IGP & Agility	Verein für Deutsche Schäferhunde	Frankenstadion Heilbronn
21.09.2024	14:00	Fußball	VfR Heilbronn - Spfr Schwäbisch Hall	Verbandsliga	Frankenstadion Heilbronn
	18:00	Handball	Sport-Union Neckarsulm - Buxtehuder SV	Handball Bundesliga Frauen	Ballei Neckarsulm
	19:30	Ringern	Red Devils Heilbronn - SV Germania Weingarten	DRB BIRTAT 1. Bundesliga Süd	Römerhalle Neckargartach
22.09.2024	10:00	Padel	CUPRA GPS Padelon HN Herren, 250, Herren 100	Padelon Heilbronn	Padelon, HN-Frankenbach
		Leichtathletik	Vereinsmeisterschaften	Sport-Union Neckarsulm	Pichterichstadion, Neckarsulm

28.09.2024	9:00	Vereine	AOK Vereinstag zur Gesundheitsförderung	Anpfiß ins Leben + AOK HN-Franken	AOK Gesundheitszentrum, HN
		Inline-Hockey	Dragons Heilbronn I - SV Winnenden I	REV Heilbronn	Rollsportstadion am Europaplatz
28.-29.09.24		Spec. Olympics	Schwimmwettbewerb Neckarsulm		Freizeitbad AQUAtoll Neckarsulm
29.09.2024	13:00	Padel	CUPRA GPS Padelon HN Damen 500, Herren, 250	Padelon Heilbronn	Padelon, HN-Frankenbach
		Inline-Hockey	Dragons Heilbronn I - Hockeyclub Bräunlingen I	REV Heilbronn	Rollsportstadion am Europaplatz
02.-06.10.24		Billard	European Snooker Marathon 2024		Billardzentrum am Pfühlpark
03.10.2024	15:00	Ringen	Red Devils Heilbronn - ASV Schorndorf	DRB BIRTAT 1. Bundesliga Süd	Römerhalle Neckargartach
		Inline-Hockey	Dragons Heilbronn I - Kirrweiler Knights I	REV Heilbronn	Rollsportstadion am Europaplatz
05.-06.10.24	13:00	Leichtathletik	Mehrkampfwochenende, Frankenmeisterschaften	WLV Kreis HN - VfL Brackenheim	Wiesentalstadion, Brackenheim
05.10.2024	15:00	Laufen	SI Frauenlauf Heilbronn	Verein Soroptimist International (SI)	Neckarbühne / Im Hospitalgrün
	17:30	Tischtennis	TSG 1845 Heilbronn - TSV Oberbrüden	Herren Verbandsobliga Gr. 2	Tischtennishalle am Schuttrain
		Motocross	MCC Clubmeisterschaft		MCC Frankenbach
06.10.2024	14:00	Fußball	VfR Heilbronn - TSV Heimerdingen	Verbandsliga	Frankenstadion Heilbronn
	17:00	Basketball	TSG Heilbronn REDS - SV 03 Tigers Tübingen	Regionalliga BW	Mörikehalle Heilbronn-Sontheim
19.10.2024	14:00	Fußball	VfR Heilbronn : TV Echterdingen	Verbandsliga	Frankenstadion Heilbronn
20.10.2024	16:00	Handball	Sport-Union Neckarsulm - HSG Blomberg-Lippe	Handball Bundesliga Frauen	Ballei Neckarsulm
	17:00	Basketball	TSG Heilbronn REDS - BG Remseck	Regionalliga BW	Mörikehalle Heilbronn-Sontheim
26.-27.10.24		Hockey	LEGASUS Cup (U12)	TSG Heilbronn Hockeyclub	LEGASUS Hockeypark HN
26.10.2024	19:30	Ringen	Red Devils Heilbronn - SV Wacker Burghausen	DRB BIRTAT 1. Bundesliga Süd	Römerhalle Neckargartach
27.10.2024	17:00	Basketball	TSG Heilbronn REDS - USC Heidelberg 2	Regionalliga BW	Mörikehalle Heilbronn-Sontheim

IT-Fachkräfte aus Pakistan für Ihr Unternehmen

- Großer Pool mit über 5.000 qualifizierten pakistanischen IT-Experten
- Visum-Beantragung durch unsere Kolleginnen und Kollegen in Pakistan
- Sprachkurs + Integrations-training zur Vorbereitung auf Deutschland
- Organisation von Anreise, Transfer vom Flughafen und Unterkunft

WINWINÄHDUS
www.winwin-ahdus.de · info@winwin-ahdus.de · Tel. 07131 772227

WinWin-Ähdus ist ein gemeinsames Projekt der Heilbronner Unternehmen Ähdus Technology GmbH und WinWin-Sportmarketing GmbH.

brunoundsven

WERBEEXPRESS·TEAMBEKLEIDUNG


erima

 **JAKO**

Kempa

uhlsport

HAKRO 

10 erima Bälle
Hybrid Training, Gr. 5., 430 g
+ 1 Ball gratis
+ 1 Ballsack gratis

239,95 €



**WERBE
EXPRESS**

Austraße 141
74076 Heilbronn
Telefon 07131 200510

E-Mail
teambekleidung
@brunoundsven.de

ANGEBOT